

Januar 2014



Gemeinde **KURIER**

Ostseeheilbad Graal-Müritz

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Gemeinde: Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Sprechzeiten: Di. 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

23. Jahrgang

06. Januar 2014

01/2014



Foto Klaus Graf

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Graal-Müritz

5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5-6.7/94 „Müritz Mitte“

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit

(§ 13 (2) i. V. m. § 3 (2) BauGB)

Die Gemeindevertretung hat am 28.11.2013 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 5-6.7/94 zu ändern (5. Änderung). Die Planänderung betrifft den Bereich östlich des Mittelweges und nördlich der bebauten Grundstücke der Ribnitzer Straße. Sie dient der Überprüfung der zulässigen Grundstücksversiegelung mit dem Ziel, die Versiegelungsmöglichkeiten zu minimieren.

Die Planänderung wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt; von einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB wird abgesehen.

Der Entwurf der 5. Änderung des B-Plans Nr. 5-6.7/94 „Müritz Mitte“ und die zugehörige Begründung liegen im Zeitraum vom 13.01.2014 bis einschließlich zum 12.02.2014 im Bauamt der Gemeinde Graal-Müritz, 18181 Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21 während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Graal-Müritz, 29.11.2013



Giese
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters

Gemäß § 10 Landes- und Kommunalwahlgesetz - (LKWG M-V) i. v. m. § 11 Landes- und Kommunalwahlordnung - (LKWO M-V) und unter Hinweis auf § 12 Abs. 2 LKWG M-V in der jeweils gültigen Fassung, ist im Wahlgebiet der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz für die Wahlen am 25. Mai 2014 ein

Gemeindevahl Ausschuss

zu bilden.

Den Wahlausschuss bilden der Wahlleiter als Vorsitzender und vier bis acht weitere Mitglieder. Für jeden Beisitzer soll möglichst ein Stellvertreter berufen werden. Die weiteren Mitglieder und ihre Stellvertretung werden von der Wahlleitung vor jeder Wahl aus dem Kreis der Wahlberechtigten berufen.

Gemäß § 11 Abs. 1 LKWO M-V fordere ich die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen unter Hinweis auf § 12 Abs. 2 LKWG M-V auf, bis spätestens

20. Januar 2014

Wahlberechtigte als Beisitzer und stellv. Beisitzer

des Gemeindevahl Ausschusses vorzuschlagen.

Die Mitglieder des Wahlausschusses üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus und haben Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung.

Zur Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeit sind vorbehaltlich der folgenden Punkte alle Wahlberechtigten **verpflichtet**.

Die Übernahme dürfen ablehnen:

1. Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung,
2. im öffentlichen Dienst Beschäftigte, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
3. Wahlberechtigte, die am Wahltag wenigstens 67 Jahre alt sind, und
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie durch Familienpflichten, Krankheit oder sonstige dringende Gründe an der Übernahme des Amtes gehindert sind.

Graal-Müritz 17.12.2013


K. Graf
Gemeindevahlleiter

Wahlbekanntmachung

zur Neuwahl von Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertretern in der Gemeinde

Ostseeheilbad Graal-Müritz am 25. Mai 2014

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVObI. M-V 5. 690 ff.) fordere ich die nach § 15 Abs. 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber zur **Einreichung von Wahlvorschlägen für die Neuwahlen auf**. Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die von der Wahlbehörde der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz während der allgemeinen Dienststunden in **18181 Graal-Müritz, Ribnitzer Straße, Zimmer 3** (oder nach terminlicher Vereinbarung) kostenlos ausgegeben werden. Die Vordrucke können auch über die Internetseite der Landeswahlleiterin www.wahlen.m-v.de beschafft werden. Auf die Bestimmungen der §§ 4, 6, 7 Abs. 3, 15 - 19, 62 des LKWG M-V und des § 24 der LKWO M-V weise ich hin.

I. Allgemeines

1. Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst das Gebiet der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz.

2. Einreichungsfrist

Die Wahlvorschläge sind spätestens am **73. Tag vor der Wahl, d. h. bis zum 13. März 2014, 18:00 Uhr** schriftlich und vollständig beim Gemeindevahlleiter einzureichen (**18181 Graal-Müritz, Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Str. 21, Zimmer 3**).

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge so frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Zulassung beeinträchtigen könnten, noch rechtzeitig behoben werden können.

3. Unionsbürger

Es wird darauf verwiesen, dass Unionsbürger

1. nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt sind und in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, sowie, dass wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 23 des Landesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen werden, wenn sie bis spätestens am 23. Tag vor der Wahl nachweisen, dass sie am Wahltag seit mindestens 37 Tagen im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ihre Hauptwohnung haben.

2. nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wählbar sind und sie darüber hinaus nicht in dem Staat, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein dürfen.

II. Wahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter

1. Wählbarkeit

Wählbar zur Gemeindevertreterin/zum Gemeindevertreter sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sowie alle Unionsbürger, die am Wahltag

- von der Wählbarkeit nach § 6 Abs. 2 LKWG M-V nicht ausgeschlossen sind
- das 18. Lebensjahr vollendet haben.

2. Wahlvorschlagsrecht

(1) Wahlvorschläge können einreichen:

- Parteien i. S. des Artikels 21 des Grundgesetzes (politische Parteien)
- Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe)
- Wahlberechtigte (Einzelbewerber).

(2) Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

(3) Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3. Höchstzahl der je Wahlvorschlag zu benennenden Bewerber

(1) Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder richtet sich nach den Bestimmungen des § 60 Abs. 4 Satz 1 des LKWG M-V. Danach beläuft sich die Anzahl der Sitze in den Gemeindevertretungen **auf 15 Vertreter.**

(2) Die Höchstzahl der auf dem Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zu benennenden **Bewerber** erhöht sich gemäß § 24 Abs. 4 Satz 1 LKWG M-V jeweils um 5 gegenüber der vorgeannten Anzahl der zu wählenden Gemeindevertreter.

4. Inhalt und Form von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge sind entsprechend den Bestimmungen des **LKWG M-V** und der **LKWG M-V** einzureichen.

(1) Wahlvorschläge von **Parteien und Wählergruppen** und gemeinsame Wahlvorschläge sind mit den Formblättern 4.1.1 bis 4.1.3 der **Anlage 4 LKWG M-V** einzureichen.

Hinweis:

Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Parteiorganen oder dem bzw. den Vertretungsberechtigten der Wählergruppe handschriftlich unterzeichnet sein, das betrifft auch die Versicherung an Eides statt.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:

1. eine Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber einschließlich der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt nach dem Formblatt 4.1.2 der Anlage 4
2. die schriftliche Zustimmungserklärung, Formblatt 4.1.3 der Anlage 4
3. für jeden Bewerber eine Bescheinigung der Gemeindegewahlbehörde über die Wählbarkeit nach der Anlage 4, Formblatt 4.1.3
4. für jeden Unionsbürger eine von ihm abgegebene Versicherung an Eides statt, dass er in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt (Herkunftsmitgliedstaat), nicht aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist, nach Formblatt der Anlage 6
5. für Bewerber, die durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat begründen würden, eine Erklärung (siehe Formblätter 4.1.3 und 4.2 der Anlage 4), welche Absicht (Amt oder Mandat) im Falle eines Wahlerfolges besteht

6. eine Erklärung, dass sie selber die Wählbarkeitsbescheinigung einholen oder mit der Einholung durch einen Dritten einverstanden sind (siehe Formblätter 4.1.3 und 4.2 der Anlage 4).

(2) Wahlvorschläge von **Einzelbewerbern** sind mit dem Formblatt 4.2 der Anlage 4 LKWG M-V einzureichen.

Der Wahlvorschlag muss enthalten:

1. Familienname, Vorname (Rufname), Beruf oder Tätigkeit, Tag der Geburt, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Anschrift der Hauptwohnung des Bewerbers
 2. die Erklärung als Einzelbewerber an der Wahl teilnehmen zu wollen, Formblatt 4.2 der Anlage 4
 3. für jeden Bewerber eine Bescheinigung der Gemeindegewahlbehörde über die Wählbarkeit nach der Anlage 4 Formblatt 4.2 Seite 3
 4. für jeden Unionsbürger eine von ihm abgegebene Versicherung an Eides statt, dass er in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt (Herkunftsmitgliedstaat), nicht aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist, nach Formblatt der Anlage 6
 5. für Bewerber, die durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat begründen würden, eine Erklärung (siehe Formblätter 4.1.3 und 4.2 der Anlage 4), welche Absicht (Amt oder Mandat) im Falle eines Wahlerfolges besteht
- (3) Wählbarkeitsbescheinigungen dürfen am Tage der Einreichung des Wahlvorschlages nicht älter als 3 Monate sein.
- (4) Wahlrecht und Wählbarkeit werden durch die Gemeindegewahlbehörde kostenfrei bescheinigt.
- (5) Vertrauensperson für den Wahlvorschlag von Einzelbewerbern ist der Einzelbewerber selbst.
- Es kann eine 2. Vertrauensperson benannt werden.

5. Änderung und Rücknahme von Wahlvorschlägen

Für Änderungen und Rücknahmen von Wahlvorschlägen gelten die Vorschriften des § 19 LKWG M-V. Jede Änderung oder Rücknahme bedarf der übereinstimmenden schriftlichen Erklärungen der Vertrauenspersonen.

Graal-Müritz, 17.12.2013


Klaus Graf
Gemeindegewahlleiter

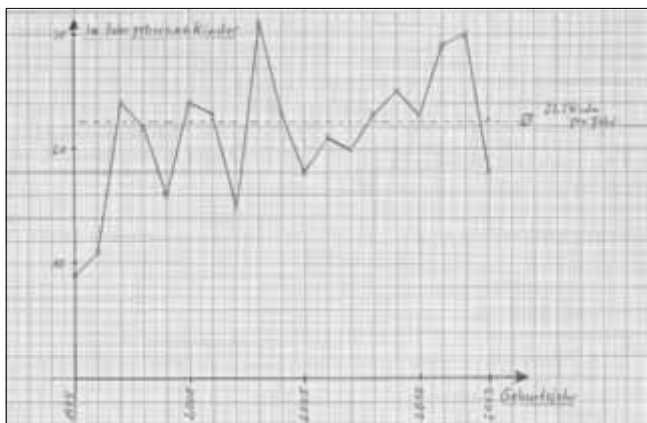
Gemeinde Graal-Müritz
Öffentliche Bekanntmachung
Datum: 17.12.2013
Unterschrift: 

Rathausinformationen

„Ihr Kinderlein kommet“

Dieses Weihnachtslied, scherzhaft auch als Lieblingslied der Hebammen bezeichnet, konnte auch am 12. Dezember 2013 als Lockgesang aufgefasst werden. Acht Mädchen und zehn Jungen, geboren im Jahr 2013, folgten der Einladung des Bürgermeisters zum Babykaffee ins Rathaus, erfreulicherweise oft in Begleitung von ihren älteren Geschwistern. Natürlich hatten die Eltern und zum Teil auch die Großeltern die tragende Rolle übernommen, denn über eigene Stehverweise waren selbst die fortgeschrittensten Jungbürger des Jahrgangs 2013 noch nicht hinausgekommen. Meist gelassen nahmen sie das, was um sie herum geschah, mehr oder weniger zur Kenntnis und waren auch nicht ungehalten, dass der Kaffee nicht für sie, sondern für die Eltern bestimmt war. Die älteren Geschwister konzentrierten sich zielstrebig auf Säfte und Naschwerk, das reichlich auf der Festtafel zu finden war und versteckten ihre Beute mitunter geschickt unter dem Tisch. Den Sinn und den Wert dieser Veranstaltung, die in der Verwaltung unter „Babybegrüßungsgeld 2013“ verbucht wird, werden die Jüngsten unseres Ortes vielleicht später begreifen.

In gut sortierten Haushalten wird man das amtliche Schreiben und eventuell auch das an diesem Tage ausgestellte Sparbuch der OSPA mit den von der Gemeinde übergebenen 200 Euro als erstes Guthaben eingetragen und eventuell im Laufe der Jahre noch etwas aufgefüllt, aufbewahren. Und zu irgendeinem passenden Anlass kommt das beides dann wieder zum Vorschein und auf die Tagesordnung einer Familienfeier. Weiß man es?



Mich hat die Statistik über unseren „ortseigenen“ Nachwuchs interessiert, und deshalb habe ich die Geburten pro Jahr auf dem Zeitstrahl abgebildet. Immerhin gibt es nach einem Gemeindevertreterbeschluss vom 1. April 1995 das „Begrüßungsgeld“. Warum ich die Grafik gezeichnet habe, weiß ich eigentlich nicht genau und habe deshalb keine schlüssige Erklärung dafür. Die Kurve lässt nach meinem Erachten keine Rückschlüsse auf irgendwelche Zusammenhänge zwischen Geburtenanzahl und Naturereignissen oder technischen Pannen zu. Der berechnete Durchschnitt von 22,5 Kindern pro Jahr bringt auch keine neuen Erkenntnisse. Warum die Geburtenkurve im Jahr 2003 so enorm steigt und im Jahr 2013 sogar unter den Durchschnitt sinkt - wer weiß? Für manche ist 13 eine Glückszahl, für andere wieder nicht. (Übrigens verdienen mit solchen Überlegungen andere Leute viel Geld!) Wenn in einem Jahr wie diesem der Saal im Rathaus zum Babykaffee nicht mit Neugeborenen überfüllt ist, dann haben die älteren Geschwister eben mehr Platz zum Spielen und Umhertoben auf dem glatten Parkett des großen Sitzungssaales. Der Bürgermeister freut sich jedenfalls über jeden Graal-Müritzer, der den Weg ins Rathaus findet. Besonders, wenn er zu seiner Lieblingsveranstaltung eingeladen hat, dem Babykaffee.

Übrigens geht aus der Statistik noch hervor, dass die Gemeinde zur Begrüßung ihrer 405 neuen Erdenbürger seit 1995 sage und schreibe 135.770 Euro hat springen lassen. Den Kaffee und die Kekse und anderes Beiwerk nicht mitgerechnet. Das ist doch, hoffentlich für alle ersichtlich, vorausschauend angelegtes Geld. Alles Gute auf eurem langen Lebensweg wünscht euch Neugeborenen

Klaus Graf



Du da hinten wirst später einmal Bürgermeister!



Das ist mein kleiner Bruder.



Das geht mich alles noch nichts an!



Garantierter Feuerwehrnachwuchs.



Wer bist denn du?

Einige Eltern der Klasse haben den Verkauf mit kandierten Äpfeln, Schokoäpfeln und Schokobananen unterstützt, damit weiteres Geld in die Spendenkasse fließen konnte.

Zum Schluss wurde es beim Zählen spannend und es hat sich wirklich gelohnt. Durch den Verkauf und zusätzliche Spenden kamen **200 Euro** zusammen, worüber sich alle Beteiligten sehr gefreut haben.

Die 200 Euro wurden auf das Spendenkonto des SOS-Kinderdorfes überwiesen.

Wir danken allen beteiligten Kindern für die Spende ihrer Spielsachen. Zudem danken wir den Eltern und der Klassenlehrerin, die bei der Vorbereitung der Spendenaktion geholfen haben. Und natürlich danken wir denen, die den Verkaufserlös durch eine zusätzliche Spende aufgestockt haben.

Nadine Kosubek
Elternrat



Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren im Monat Januar

am 12.01.	Herrn Werner Czerny	zum 70. Geburtstag
am 12.01.	Frau Renate Godzieba	zum 70. Geburtstag
am 12.01.	Frau Christina Westerkamp	zum 70. Geburtstag
am 13.01.	Frau Gundula Kasper	zum 70. Geburtstag
am 17.01.	Frau Christa Poppe	zum 95. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Kurt Spaniel	zum 70. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Horst Neitzel	zum 70. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Jens-Peter Johannssen	zum 70. Geburtstag
am 24.01.	Frau Marie Gerth	zum 90. Geburtstag
am 25.01.	Frau Dr. Heike Fritsche-Huth	zum 70. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Siegfried Walz	zum 70. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Erich-Gerhard Schade	zum 80. Geburtstag
am 01.02.	Frau Erna Fischer	zum 90. Geburtstag

Schul- und Kindergartennews

Die Klasse 2b spendet für die Philippinen

In jüngster Vergangenheit zog der Taifun „Haiyan“ über die Philippinen und hinterließ ein Bild der Verwüstung. Viele Menschen haben ihr Leben verloren, viele weitere ihr Zuhause oder jegliche Mittel zum Überleben. Diese Umstände führten in der Klasse 2b zu der Idee, beim diesjährigen Adventsmarkt der Ostseegrundschule durch den Verkauf von eigenen Spielsachen, Spenden zu sammeln. Zuvor musste Einiges organisiert werden. Alle Kinder der Klasse haben ihre Kinderzimmer nach Spielsachen durchkämmt, die sie für den guten Zweck verkaufen wollten. Gemeinsam mit ihren Eltern wurden sinnvolle Preise festgelegt, wobei jeweils die Obergrenze von 5 Euro galt. Dazu haben 2 Schülerinnen zu Hause ein entsprechendes Plakat gestaltet. Der Erlös dieses „Flohmarktes“ sollte als Spende den Taifunopfern zur Verfügung gestellt werden.

Um der Aktion Hand und Fuß zu geben, wurde das SOS-Kinderdorf kontaktiert, welches uns mit zahlreichen Broschüren und Plakaten versorgt hat.

Und dann war es am 29. November soweit. Das schlechte Wetter konnte die Stimmung der Kinder nicht trüben. In Gruppen eingeteilt konnten die Schüler zusammen mit Frau Luxenburger die Spielsachen an andere Kinder und Eltern verkaufen und dabei gleich ihre Mathekenntnisse anwenden.

Willkommen im Advent

hieß es am 29. 11. 2013 zum **6. Male** an der Ostsee-Grundschule.

Wir trotzten dem verregneten Nachmittag und luden zum gemeinsamen Adventssingen ein, das traditionell durch die Schüler der Ostsee-Grundschule eröffnet wurde.

Weihnachtlich beschwingt ging es dann gleich mit dem Seniorenchor unter der Leitung von Frau Serauky weiter.

Natürlich war auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Schulverein bot Glühwein und Bratwurst an, die Frauen stellten im Cafe´ selbstgebackenen Kuchen und Kaffee bereit. Wir möchten uns bei der Bäckerei Gottschalk und den Familien Vogel, Hoese, Schaffuß, Behrens, Knedel und Kosubek ganz herzlich bedanken, die uns den Kuchen zur Verfügung stellten.

Vor allem für die Kinder backten Muttis aus der 3. Klasse Waffeln. Aber auch Spiel und Spaß und Bastelei kamen nicht zu kurz: Im Werkraum wurde Weihnachtliches gebastelt. Unter Anleitung von Erwachsenen entstanden Weihnachtssterne oder marmorierte Weihnachtskugeln zum Dekorieren.

Die Kinder konnten sich ebenso am Glücksrad, betreut von der Verkehrswacht, oder beim Dosenwerfen oder Gitterrätsel, betreut von Eltern der Klasse 1, versuchen.

Wer kleine Geschenke zu Weihnachten suchte, fand auch dies, denn die Schüler hatten in den Wochen zuvor viele Dinge vorbereitet, die jetzt zum Verkauf angeboten wurden. Unter anderem von der 4. Klasse Futterhilfen für die Tiere im Winter oder auch sehr schöne Adventsgestecke, Weihnachtsdeko aus den Klassen 2 und 3.

Eine besonders hervorzuhebende Idee kam von der Klasse 2b. Sie riefen zu einer Spendenaktion für die Philippinen auf und verkauften Spielsachen, die die Schüler zur Verfügung gestellt hatten. Eine tolle Sache! (Siehe hierzu auch separaten Artikel in dieser Ausgabe)

Der letzte Höhepunkt ist auch schon Tradition: Das Musiktheater Cammin zeigte den kleinen und großen Zuschauern „Die geheimnisvolle Seekiste“ und bekam wieder viel Applaus.

Allen Helfern und Unterstützern unseres Weihnachtsfestes „Willkommen im Advent“ sei noch einmal gedankt. Schon jetzt gehen unsere Gedanken ins Jahr 2014. Für Anregungen oder Hinweise von Außen haben wir immer ein offenes Ohr.



musikalische Begrüßung durch die Schülerinnen und Schüler



Der Kaffeeduft lockte viele Besucher zum Verweilen ein.

Schulleitung/Schulverein der Ostsee-Grundschule

Neues aus der Europaschule Rövershagen

**Komischer Abend oder
Wenn Assi-Rotkäppchen auf den Schönling trifft**



Komisch. Komisch, dass nicht jeder die gleichen Dinge komisch findet. Manchmal lacht man als einziger, und manchmal lachen nur die anderen.

Aber solche Gedanken mussten sich die Zwölfer bei ihrem Programm anlässlich des komischen Abends gar nicht machen, obwohl ich nicht ausschließen möchte, dass sie bei der Vorbereitung, die sicher viel Fleißarbeit und viele nichtkomische Elemente enthielt, doch eine Rolle gespielt haben könnten. Egal was den Schülern vorher so durch die Köpfe gegangen ist, was eronnen, eronnen und wieder verworfen wurde - die Resultate konnte sich sehen lassen. Der komische Abend, zu dem sie eingeladen hatten, war wirklich ein solcher. Es wurde ständig gelacht, so dass wirklich alle kreativen Köpfe ihre wohl verdiente Anerkennung erhielten. Und wenn ich hier schreibe: „Es wurde ständig gelacht.“, so ist das absolut untertrieben. Es wurde *natürlich* gelacht, aber es wurde auch gekichert, gekreischt, gegackert, gejoht, geschmunzelt und geheult. Wahrscheinlich hat bei den Lachsalven auch die eine oder andere Pointe Schiffbruch erlitten, weil sie einfach weggeröht wurde. Macht aber nichts, es gab ja genügend Ersatz! Vor allem kurze Filme beschäftigten sich mit dem Thema. So präsentierte man unter anderem Rövershagen in einer Art und Weise, die man nicht gerade als werbeträchtig bezeichnen konnte. Die Geschichte von Britney, Chantal und Tiffany wurde erzählt. Wer nicht alles gleich verstanden hatte, wurde eingeladen, sich das Ganze noch mal bei RTL anzuschauen. Ein Stummfilm nahm sich des Themas „Nachbarschaftshilfe“ an. Eine Pflanze spielte die Hauptrolle. Außerdem gab es einen Film mit zwei wasserfesten Akteuren, die zum Beispiel wie selbstverständlich auf dem Boden des Schwimmbeckens saßen und Karten spielten. Wir lernten Assi-Rotkäppchen kennen, die an einem bislang unentdeckten Modefimmel litt, und im etwas veränderten Titanidrehbuch entstieg nicht etwa Rose, sondern der Schönling aus eigener Kraft den Fluten, um sich erst mal zu Penny zu begeben. In kurzen Spielstücken tauschten Jugend und Alter Aussehen und Sprache. Eine Truppe zeigte, wie sie im Unterricht **nicht** auf das Thema Komik einging und sich darauf verließ, dass ihnen kurz vorher schon noch etwas Passendes einfallen würde. Die Diplompsychologin gab anhand von verschiedenen Szenen des Zusammenlebens Tipps zur Problemlösung, die stets, auch beim kleinsten Missverständnis, auf Trennung hinausliefen. Zwei Schülerinnen sangen davon, dass Dummheit Freizeit schafft und der Mensch sich zurück entwickelt.





Ob nun hinter- oder vordergründig komisch, ob Film, Sketch oder Lied - die Zwölfer boten ein sehenswertes Programm, dass die meisten Zuschauer einfach nur genießen konnten und dass super dazu geeignet war, die Lachbatterien im dunklen und stressigen November aufzuladen. Und ich muss fest stellen, dass ein Bericht über einen komischen Abend nicht unbedingt komisch sein muss. Da hilft nur eins - im nächsten Jahr selbst vorbei kommen!

Anke Griese

Kirchliche Nachrichten

Neues aus der Kita Kinderland des ASB Regionalverband Warnow Trebeltal e. V.

Der Dezember 2013 war noch mal so richtig aufregend. Alle hatten sich für den großen Weihnachtsmarkt, der am 05.12.2013 in den Häusern II und IV für alle Kinder, Eltern und Freunde der Kita stattfinden sollte, gut vorbereitet. Es kam aber leider anders. Das Sturmtief „Xaver“ fegte über uns hinweg und somit auch unseren Weihnachtsmarkt. So viel Vorbereitung und dann.... Leider waren die Termine schon so ausgebucht, dass wir eine so große Weihnachtsaktion nicht mehr einschieben konnten. Deshalb haben wir beschlossen, im neuen Jahr zu einem „Forschernachmittag“ einzuladen, wo wir dann unsere weitere Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ erhalten werden. Den genauen Termin werden wir Ihnen rechtzeitig bekanntgeben. Ich denke, dass auch an diesem Tag uns die Bratwürste und Waffeln schmecken werden. Bestimmt haben Sie dann auch Zeit, um vorbei zu schauen und zu sehen, was man alles in der Kita erforschen kann.



Viel Spaß hatten wir dennoch. Alle Krippen- und Kindergartenkinder begrüßten am Vormittag den Weihnachtsmann, der Ihnen viele schöne Geschenke brachte. Das Gesangsduo „Jenson & Philipp“ aus Rostock überraschte die Kinder am Vormittag mit einem lustigen aber auch witzigen Weihnachtsmitmachprogramm. Wir hatten alle sehr viel Spaß und Freude.



In den Häusern und Gruppen fanden dann noch kleine gemütliche Weihnachtsfeiern statt.

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk machte uns das Möbelhaus-Höffner.

724,50 EUR haben wir als Geldspende erhalten. Viele vielen Dank dem Möbelhaus-Höffner. Das war eine tolle Überraschung. Gemeinsam werden wir überlegen, wie wir das Geld verwenden werden.



Der Hort hatte seine Weihnachtsfeier am Freitag, den 13.12.13. Zuerst gingen alle Kinder in den Wald, um den Tieren des Waldes auch Weihnachtsgeschenke zu bringen. Reichhaltig wurde der Futtergabentisch für die Tiere gedeckt. Anschließend waren alle Hortkinder fasziniert und begeistert von den dargebotenen Liedern, Gedichten und Instrumentalstücken ihrer Hortfreunde.

Das war es für's Erste in diesem Jahr aus der Kita „Kinderland“ Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern und Familien ein gesundes Jahr 2014.

Herzlichst grüßt das Team der Kita „Kinderland“

Evangelisch-lutherische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz

Kastanienallee 8
18181 Graal-Müritz
Telefon: 038206 77230
Fax: 038206 149 801
E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de
Internet: www.ekg-m.de



Graphik von Walter Gutknecht

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

Psalm 73,28

„Glück muss man haben“ - ohne Frage. Nur: was ist Glück? Viel Großartiges und manchmal auch Kleinigkeiten des Lebens verbinden wir mit diesem einen Wort: Glück. Dass auch die Nähe zu Gott ein menschliches Glück ist, kommt manchem nicht gleich in den Sinn. Aber jetzt am Beginn dieses neuen Jahres werden wir an diese besondere Anbindung unseres menschlichen Seins erinnert. Ja, wir werden eingeladen die neuen Wege, die sich vor uns auftun, in Gottes Nähe zu gehen. Er kennt unsere Wege, will mit uns gehen und mit uns sprechen. So grüße ich Sie ganz herzlich zum Neuen Jahr und wünsche ich Ihnen, im Namen unserer Lukaskirchengemeinde, Wohlbe-finden und Gutes, Gottes Schutz und Segen für das Jahr 2014!

Ihr Pastor Andreas Timm

Die evangelische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz lädt ein!

I. Zu den Sonntagsgottesdiensten im Gemeindehaus „Pniel“:

05. Januar 2014

10:00 Uhr Gottesdienst - Pastor Timm

12. Januar 2014

10:00 Uhr Gottesdienst - Pastor Timm

16. Januar 2014

19:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen
Lukaskirche

19. Januar 2014

10:00 Uhr Gottesdienst - Konfirmanden und Pastor Timm

26. Januar 2014

10:00 Uhr Gottesdienst - Posaunen und Pastor Timm

02. Februar 2014

10:00 Uhr Gottesdienst - Pastor Puttkammer

II. Konzert im Gemeindehaus „Pniel“:

05. Januar 2014, Sonntag

16:00 Uhr **Neujahrskonzert** des Fördervereins mit „musica-baltica“, anschließend Sektempfang

III. Zu besonderen Veranstaltungen im Gemeindehaus „Pniel“:

06. Jan., Montag

09:00 Uhr Themenfrühstück mit Pastor Timm

13. bis 15. Jan.

19:30 Uhr ökumenische Bibelwoche
„Joseph oder das Glück in der Fremde“
im kath. Gemeindehaus „Sankt Ursula“

15. Jan., Mittwoch

15 - 17 Uhr „60 PLUS“ Treffen in der evangelischen Gemeinde

IV. Regelmäßigen Treffen im Gemeindehaus „Pniel“:

Posaunenchor	dienstags	17:30 Uhr	
Kindernachmittag	donnerstags	16:00 Uhr	(Kernzeit ab 16:30 Uhr)
Kirchenchor	donnerstags	19:00 Uhr	
Konfirmanden I	montags	13:30 Uhr	(Europaschule Rövershagen)
Konfirmanden II	donnerstags	16.00 Uhr	(Gemeindehaus „Pniel“)

Café „PNIEL“

Auch im neuen Jahr gibt es jeden **Dienstag** von **14:30 - 16:30** Uhr die Einladung zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Gemeindehaus der Lukaskirchengemeinde. Das Team freut sich auf Ihren Besuch! Jeder ist herzlich willkommen!



V. Informationen:

- **Das Gemeindebüro**

(Telefon 77230/Fax. 149801/E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de) ist geöffnet:

dienstags: 15:00 bis 17:30 Uhr - Pastor Timm
donnerstags: 17:00 bis 19:00 Uhr - Küsterin Frau Nickel

Darüber hinaus ist Pastor Timm nach Vereinbarung zu erreichen.

Wenn Sie zu Hause Abendmahl feiern wollen oder eine Andacht zu festlichen Anlässen (Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Geburtstag u. ä.) wünschen, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung. Ich bin gern für Sie da.

Ihr Pastor Timm

Die Lukaskirchengemeinde hat auch eine Internetadresse und ist unter www.ev-kirche-graal-mueritz.de oder www.ekg-m.de zu finden. Schauen Sie mal rein!

- **Veranstaltungen und Hauskoordination im Gemeindehaus**

Unsere Küsterin **Frau Carola Nickel** steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Sprechzeiten im Büro:

Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr (Telefon 77230)

(Frau Nickel ist außerhalb der Sprechzeit telefonisch unter 038206 13964 oder 0174 8183640 zu erreichen)

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre **Feste und Familienfeiern** bei uns im Gemeindehaus feiern. Sprechen Sie uns an!

- **Friedhof - Sprechzeiten**

Herr Nickel als Friedhofsverwalter ist im Büro in der Friedhofshalle täglich gut von 8:00 bis 9:00 Uhr zu erreichen - **Telefon: 798 52**

- **Regionale Kirchenmusik:**

ansprechbar ist **Kantor Christian Bühler**, Mittelweg 19, 18311 Ribnitz - Damgarten/Tel. 03821 8691203/E-Mail: Kantorbuehler@gmx.de

- **Sprechzeiten der Suchtberatung im Gemeindehaus „Pniel“:**

Donnerstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Terminabsprachen sind unter **0381 252323** möglich.

Der Berater ist auch donnerstags unter **038206 14169** während der Sprechzeit erreichbar.

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Rostock

Fachdienst Suchtkrankenhilfe

August-Bebel-Str. 2

18055 Rostock

Vereine und Verbände

Wasserwehr traf sich zum Jahresende

Der Wehrführer der Wasserwehr Graal-Müritz hatte seine Mitglieder und etliche Gäste zum 4. Dezember 2013 ins Kaffeestübchen Witt eingeladen. Auf die Einladung hatte er als Motto für die Kameraden geschrieben:

Mit Sturm- und Regenfluten müssen wir leben, gegen Überflutungen und Überschwemmungen werden wir uns wehren.

Wie wichtig und nützlich die Arbeit der 22 Kameraden der Wasserwehr (WW) in der Reihe der Helfer beim Schutz der Küste vor Naturgewalten ist, kann man schon allein an der Aufzählung der Gäste an dieser Veranstaltung ableiten. Erschienen waren die Bürgervorsteherin Frau Griese, der Bürgermeister Herr Giese und seine Mitarbeiterin Frau Vanselow, der Vorsitzende des Wasserausschusses Herr Giese, der Leiter des Wirtschaftshofes Herr Gutmann, Herr Kreuzmann und Herr Martienß vom Führungsstab der Freiwilligen Feuerwehr, Herr Graf aus der Arbeitsgruppe Schöpfwerk und vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) dessen Leiter Herr Meyer und sein Mitarbeiter Herr Börner. Wehrführer Lübcke umriss die Tätigkeit der WW im Jahr 2013. Neben theoretischen und praktischen Maßnahmen zur Qualifizierung der 22 Kameraden wurde regelmäßig der Zustand der Dünen inspiziert, damit die Sicherheit des Ortes auch bei schweren Sturmfluten garantiert ist. Die Bürgervorsteherin und der Bürgermeister dankten für die ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Einwohner der Gemeinde.

Frau Giese unterstrich, dass sich die Kameraden der WW durch ihre Arbeit deutlich von einigen Besserwissern unterscheiden, die alles zu wissen glauben, aber nichts tun.

Herr Meyer hob hervor, die Graal-Müritzer WW sei die einzige in seinem Bereich, die aktiv und wirksam ist. Das sei nur durch die enge Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftshof und der FFW möglich. Für 2014 stehe die zentrale Aufgabe, die Alarm- und Maßnahmepläne, die noch aus dem Jahr 1990 stammen, an die heutigen Bedingungen anzupassen. Die Tätigkeit der Arbeitsgruppe Schöpfwerk werde in Zukunft von seinem Amt unterstützt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten sich die Gäste und Mitglieder der WW an einem abwechslungsreichen Buffet stärken. Alle wünschten sich ein ruhiges Weihnachtsfest und einen fröhlichen, sorgenfreien Jahreswechsel.

Diesen Wünschen möchte ich mich anschließen und ich hoffe sehr, dass sie beim Erscheinen des Gemeindekuriers im Januar in Erfüllung gegangen sind.

Klaus Graf



Ein Jahr ASB Servicewohnen

Nun ist es schon ein Jahr her, dass 21 Mietparteien Ihre Wohnungen im „Domizil Waterkant“, das neue Haus des ASB Regionalverband Warnow - Trebeltal hier in Graal-Müritz, unmittelbar der schönen Ostsee, beziehen durften. Zu Feiern gibt es bei uns allerhand im Haus, das haben wir zu unserem allerersten Geburtstag am 15. November 2013 von Herrn Behrens, unserer guten Seele, noch einmal zu erfahren bekommen. Denn wie das so ist bei Geburtstagen, gehören auch Überraschungen dazu. Und die sind in der Tat gelungen. Neben einer ansprechend gedeckten Tafel, gab es auch noch kulturelle Unterstützung der SEABIRDS, der Line Dance Gruppe des Ortes, die trotz des eingeschränkten Platzes ein tolles Mitmachprogramm für uns gestalteten. Uns hat es sichtlich Freude bereitet, die Line Dancer zu unterstützen. Doch auch der Fitteste von uns war irgendwann aus der Puste und da kam uns die Präsentation von Herrn Behrens gerade recht. Wir staunten nicht schlecht, was wir in dem zurückliegenden Jahr alles so gemeinsam unternommen haben. Von Ausflügen, über Bastelnachmittage, Vorträge oder Spieleabende, sportliche Aktivitäten, Backaufträgen und der Rumtopfherstellung (pssst... nicht weiter erzählen, der ist für unseren Eigenverbrauch) - kunterbunt geht es immer bei uns her.

Und weil es uns allen immer soviel Spaß macht, möchten wir uns - im Namen aller Mieter - an dieser Stelle bei Herrn Behrens recht herzlich bedanken, da er stets als hilfsbereiter und umsichtiger Betreuer für uns da ist.

Gerlinde Riedel und Lieselotte Krüger

Weihnachtsfeier im Klub der Volkssolidarität

Trotz heftigen Sturmes kamen am 6. Dezember 38 Gäste zur Weihnachtsfeier in den Klub der Volkssolidarität.

Die meisten wurden von Verwandten, Bekannten oder Freunden und von der Klubleiterin Frau Eidemüller mit dem Auto gebracht, denn niemand wollte und sollte das sorgsam vorbereitete Fest verpassen.

Weihnachtsduft, ein lichterglänzender Tannenbaum und die festlich geschmückte Kaffeetafel verbreiteten schnell eine angenehme Weihnachtsatmosphäre.

Herzlich wurden die Gäste von Frau Eidemüller begrüßt und alle, die ihr das ganze Jahr über bei der Durchführung von Veranstaltungen und bei vielen zusätzlichen Arbeiten zur Seite gestanden haben, bekamen mit freundlichen Dankesworten Blumen überreicht: Frau R. Ahrns, M. Antonio, U. Kießling, H. Knütter, Dr. G. Lauche-Utesch, U. Lindt, J. Lübke, Herr M. Okrent, Frau A. Schöttler, H. Serauky, I. Seyer, Th. Tamm, J. Vergin.

Uta trug in bewährter Weise einige heiter-besinnliche Wintergedichte vor. Dann kam die große Überraschung: Das Duo Oriental mit Petra und Martina hatte die Wetterunbilden bezwungen und kam pünktlich aus Rostock an. Zur größten Freude der Besucher führten die beiden Tänzerinnen in farbenprächtigen Kostümen, zu einprägsamer Musik, ein orientalisches Märchen auf, eine Liebesgeschichte, die von Christa Rössel dazu erzählt wurde. Anschließend versuchten einige Zuschauer unter sachkundiger Anleitung, bei flotter Musik und mit großem Vergnügen die ersten eigenen Schritte im orientalischen Tanz. Dank allen, die zum erfolgreichen Gelingen dieses schönen, erlebnisreichen Nachmittags beigetragen haben.

Wir wünschen allen Graal-Müritzern und ihren Gästen ein gesundes neues Jahr.

Volkssolidarität Graal-Müritz

TSV Graal-Müritz

Abt. Kegeln

Graal-Müritzer Kegler räumten bei den Kreismeisterschaften ab

Ende November bis Mitte Dezember eines jeden Jahres wird um die begehrten Kreismeistertitel gekämpft.

Am 23. 11. trafen sich die Kegler zum Titelkampf in Neukloster im Einzel. Auf acht Bahnen zu kegeln und immer ein gleich gutes Ergebnis auf jeder Bahn zu erzielen, war die große Herausforderung! Trotzdem wir nicht alle Startplätze besetzen konnten, war die Ausbeute, zumindest bei den Frauen, sehr gut. Steffi Meiburg errang mit 875 Holz den 1. Platz und ließ die Konkurrenz weit hinter sich.

Sabine Kohlhoff konnte bei den Damen A mit 852 Holz ebenso für Graal-Müritz den Sieg mit nach Hause nehmen. Beide Keglerinnen sind durch ihren Sieg im April für die Landesmeisterschaften in Neumünster qualifiziert!

Bei den Herren lief es nicht ganz so gut. Jörg Meiburg erreichte bei den Herren mit 859 Holz den 3. Platz und verfehlte dadurch nur knapp den Startplatz für die Landesmeisterschaften.

Jörg Gechert errang bei den Herren A mit 857 Holz den 4. Platz. Kegler Karl-Heinz Kurzweil konnte bei den Herren B mit 848 Holz den 10. Platz für sich und dem Graal-Müritzer Team verbuchen. Schon zwei Wochen später mussten wir im Paar bei den Kreismeisterschaften antreten.

Wir hatten uns viel vorgenommen. Gleich im 1. Durchgang mussten die Frauen auf die Bahn. Nach einem sehr guten Start, lief es dann nicht mehr so optimal. Die Konkurrenz aus Güstrow unmittelbar neben uns schien uns doch ein wenig zu verunsichern. Letztlich mussten wir uns mit 850 Holz und Silber zufrieden geben. Der Titel ging nach Güstrow.

Die Männer sollten heute mehr Keglerglück haben. Nach einem furiosen Durchmarsch errangen Jörg Meiburg und Jörg Gechert mit 872 Holz den Kreismeistertitel bei den Herren.

Gleiches konnten wir beim Paar Mixed in der Kombination Steffi Meiburg und Jörg Meiburg für uns verbuchen. Das Paar erreichte mit 867 Holz der Kreismeistertitel und damit die Qualifikation für die Landesmeisterschaften. Gefolgt auf den Silberplatz von dem Neubukower Paar und der eigenen Konkurrenz aus Graal mit Sabine Kohlhoff und Jörg Gechert, die mit 847 Holz Platz 3 belegten.

Am 3. Adventswochenende ging Felix Baaske für die Jugend in Neukloster und die Herrenmannschaft in Kritzmow an den Start. Die Frauenmannschaft musste aus Personalgründen ihre Meldung zurückziehen.

Felix musste sich dem Neubukower Kegler Tobias Fröhlich geschlagen geben. Mit 835 Holz belegte er einen hervorragenden 2. Platz bei der männlichen Jugend A.

Die zusammengestellte „Seniorenmannschaft“ der Herren musste sich nur gegenüber den Güstrowern Keglern behaupten. Und dies taten sie mit Bravour. Hohe Plusergebnisse bestimmten die Tagesform der Graaler Kegler. Die Mannschaft mit Jörg Gechert (26 Holz), Klaus Töppel (27 Holz), Fritz Möschter (25 Holz) und Karl-Heinz Kurzweil (37 Holz!) erkämpften mit einer starken Leistung den Kreismeistertitel und sind somit für die Landesmeisterschaften der Vereine am 06. 04. 2014 in Hamburg qualifiziert.



Die Kreismeister im Mixed Steffi Meiburg/Jörg Meiburg



Die Paarsieger bei den Herren Jörg Gechert/Jörg Meiburg



links: Sabine Kohlhoff/ Steffi Meiburg/Jörg platzierten im Paar



5. Punktkampf Verbandsklasse/Staffel 2 der Herren

Zwischendurch musste noch so ganz „nebenbei“ bei den Herren ein Punktkampf absolviert werden. Am 30. 11. traf sich die Staffel 2 in Ribnitz. Gegen die Mannschaft aus Demmin/ Malchin hatten unsere Männer an diesem Samstag keine Chance. Die Demminer starteten gleich mit zwei hohen Plusergebnissen und konnten ihr Polster bis zum letzten Durchgang behaupten. Mit 4.279 Holz erkämpften die Demminer den 1. Platz, die Graal-Müritzer Mannschaft mit 4.247 Holz folgte auf Platz 2. Einheit Tessin konnte für sich den 3. Platz und der SC Laage den 4. Platz erkegeln.

Die Einzelergebnisse: Jörg Meiburg 870 Holz, Olaf Baaske 846 Holz, Fritz Möschter 846 Holz, Stefan Lübcke 844 Holz, Jörg Gechert 841 Holz und K.-Heinz Kurzweil 822 Holz.

Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten!
Gut Holz und alles Gute für 2014!

S. Kohlhoff
Sektionsleiterin

Die Abteilung Fußball des TSV Graal-Müritz informiert:

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder unser Hallenfußballturnier im Aquadrom. Hierzu hoffen wir auf Unterstützung der Graal-Müritzer und Gäste

Fußballturnier Graal-Müritz im Aquadrom Aquadrom-Cup 10.01. - 12.01.2014

Freitag, 10.01.2014, Ü-50 , 18:30 Uhr - 22:00 Uhr
Teilnehmer: Rostocker FC 95 (Pokalverteidiger)
TSV Graal-Müritz
Sievershäger SV
UFC Arminia Rostock
SV Warnemünde
VFB Marlow

Samstag, 11.01.2014, F-Jugend, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Teilnehmer: TSV Graal-Müritz
FSV Nordost Rostock
SV Warnemünde
TSV Wustrow
Union Sanitz
PSV Ribnitz

Samstag, 11.01.2014, C-Jugend, 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Teilnehmer: TSV Graal-Müritz
SG Neptun Rostock
LSG Elmenhorst
TSV Wustrow
FSV Nordost Rostock

Samstag, 11.01.2014, Männer, 17:00 Uhr - 22:00 Uhr

Teilnehmer : FC Förderkader R.Schneider (Pokalverteidiger)
TSV Graal-Müritz 1. und 2.
HSG Warnemünde
Gelbensander Grasshopper
FSV Nordost Rostock
Post Rostock
PSV Rostock
PSV Ribnitz

Sonntag, 12.01.2014, E-Jugend, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Teilnehmer: TSV Graal-Müritz
FSV Kühlungsborn
SV 90 Lohmen
TSV Wustrow
PSV Ribnitz
FSV Bentwisch

Sonntag, 12.01.2014, Frauen, 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Teilnehmer: TSV Graal-Müritz
SV Rot-Weiß Trinwillershagen
VFB Marlow
Gnoiener SV

Wir freuen uns auf euch und verbleiben bis dahin mit den besten Grüßen

R. Rudloff

Landesliga Herren Volleyball

Nächster Heimspieltag am Samstag, 25.01.2014



hinten: Christian Tominski, Stephan Kubisch, Uwe Godzieba, Christian Witt, Robert Peters, Ralf Gerhardt

vorn: Thomas Bujak, Renè Kasten, Matthias Gaede, Rainer Gaede (nicht auf dem Foto: Gerd Wiedemann, Michael Gaede)

Am 05. Oktober starteten die Volleyballer des TSV Graal-Müritz in die Hallensaison 2013/2014.

An den ersten vier Spieltagen gelang jeweils neben einer Niederlage auch ein Sieg. Hervorzuheben sind die nur knappe 2:3 Niederlage gegen den Tabellenersten Güstrower SC 09 und der klare 3:0 Sieg gegen PSV Neustrelitz/ Wesenberg 2. Bis dahin rangierten die TSV-Männer um Kapitän Matthias Gaede auf dem 4. Tabellenplatz.

Lediglich der fünfte Spieltag am 14. Dezember in Güstrow verlief wenig erfolgreich. Gegen die beiden Bestplatzierten der Liga - Güstrower SC und SV Hoppenrade - musste die Mannschaft um Libero René Kasten zwei herbe Niederlagen einstecken.

Derzeit „überwintert“ die Mannschaft in der aktuellen Tabelle auf dem 7. Platz (www.vmv24.de).

Die neu eingeführte 3-Punkte-Regel sorgt allerdings dafür, dass es auch bei Niederlagen Punkte geben und der Tabellenplatz verbessert werden kann.

Am sechsten Spieltag treten die Graal-Müritzer nun bereits zum dritten Mal in eigener Halle an. Die Mannschaft empfängt neben dem Tabellendritten ESV Turbine Rostock auch den Stralsunder VV, der mit 16 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz steht:

**Samstag, 25.01.2014, ab 10:00 Uhr,
Sporthalle im Ostseering.**

Fans und Zuschauer sind zur Unterstützung herzlich eingeladen!

Uwe Godzieba

Abteilung Volleyball/TSV Graal-Müritz 1926 e.V.

TSV - Graal-Müritz

Am 09.06.2013 hatte unsere Fußballmannschaft der C-Junioren ihr letztes Saisonspiel in der Kreisliga (Kreis Warnow), ein 3:3 in Klein Belitz brachte schließlich den 11. Tabellenplatz (7 Siege, 5 Unentschieden, 12 Niederlagen).

Für die neue Saison mussten viele Spieler aufgrund ihres Alters neuen Altersgruppen zugeordnet werden. Leider sind damit nicht ausreichend Spieler für je eine B- und C- Jugendmannschaft vorhanden. Obwohl damit kein aktiver Spielbetrieb möglich ist, trainieren 15 Jungen und ein Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahre gemeinsam immer mittwochs ab 16:45 Uhr auf dem Sportplatz sehr fleißig und mit Spaß.

Als Ausdruck eines Dankeschöns trafen sich am 30.11.2013 die Jugendlichen mit ihren Trainern zur Weihnachtsfeier, bei der später die engagierten Eltern herzlich eingeladen waren und auch gerne erschienen. Fußball spielen, Plätzchen und Kuchen naschen, ein leckeres Abendessen und kleine Überraschungen rundeten das fröhliche Beisammensein ab.

Ohne Hilfe und Unterstützung hätte diese Feier aber nicht stattfinden können.

Wir möchten uns herzlich bei allen helfenden Händen und Sponsoren bedanken, insbesondere bei der Familienferienstätte „St. Ursula“, Herrn Lange vom „Haus am Meer“, Herrn Krüger, Herrn Kempert und allen Eltern die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Co-Trainer Uwe Hunger für sein Engagement und seine Mitarbeit beim Training.

Wir wünschen allen Spielern, Eltern und Sponsoren alles Gute für das neue Jahr 2014.

Stephan Wenzel, Trainer



Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte für den Monat Januar 2014 für alle Mitglieder der Volkssolidarität und Interessenten

Donnerstag	02.01.14	14.00 Uhr	Handarbeit u. Spiele
Dienstag	07.01.14	9.30 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil Brett- u. Kartenspiele Skatverein
Donnerstag	09.01.14	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke Handarbeit-u. Spiele
Montag	13.01.14	9.30 Uhr 14.30 Uhr	Talk up Platt Wir laden zum Singen ein
Dienstag	14.01.14	9.30 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil Brett-u. Kartenspiele Skatverein
Donnerstag	16.01.14	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke Handarbeit u. Spiele
Montag	20.01.14	14.30 Uhr	Wir laden zum Singen ein
Dienstag	21.01.14	9.30 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil Brett-u. Kartenspiele Skatverein
Mittwoch	22.01.14	14.00 Uhr	Buchlesung mit Frau Loll „Erinnerung an die Kindheit“
Donnerstag	23.01.14	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke Handarbeit u. Spiele
Montag	27.01.14	14.30 Uhr 18.30 Uhr	Wir laden zum Singen ein Briefmarkenverein
Dienstag	28.01.14	9.30 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr	Tanzen mit Fr. Kurzweil Brett-u. Kartenspiele Skatverein
Donnerstag	30.01.14	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Sport mit Fr. Lübcke Handarbeit u. Spiele

Änderungen vorbehalten!

Jeweils ab 14.00 Uhr halten wir ein kleines Kuchenangebot bereit! Wir vermieten Ihnen gern unsere Räume Tel 038206 79066!

Leserbrief

Im letzten Jahr (2013) organisierte Hr. Weyrich 4 Ausstellungen im Heimatmuseum.

Mit viel Liebe zum Detail präsentierte er den zahlreichen Gästen vor allem Bilder, aber auch Dokumente und Erinnerungen. Persönlich hat mich die Novemberausstellung „Deutsche und Japanische Malerei“ angesprochen.

Die mit zartem Pinselstrichen gemalten Blüten der Japanischen Künstlerin Saki Inada in der Kombination mit den einheimischen Bonsai von Hr. Labitzke aus Willershagen fand ich sehr gelungen. Weiter so.

B. Kullmann

Budo Kyokai Graal-Müritz e.V.

5 Jahr Budo Kyokai Graal-Müritz e.V.

„5 Jahre was?“ mag sich vielleicht der ein oder andere Leser fragen. Bestimmt kann da jemand weiterhelfen. „Ach so, die Karate Leute sind das“. Schlicht übersetzt bedeutet der Name „Verein für asiatischen Kampfsport“. Und so haben es sich die Vereinsgründer/-innen damals auch gedacht. Ein Verein offen für alle, die sich für die verschiedenen Facetten der exotischen Sportarten vom anderen Ende der Welt begeistern können. Doch leider ist es bisher bei einer Abteilung, dem Shotokan-Karate, geblieben.

Auch der Karatesport selbst ist nach 5 Jahren für viele Graal-Müritzer anscheinend noch fremd, obwohl wir im Verhältnis zur Einwohnerzahl zu den mitgliederstärksten Vereinen im Landesverband der Karateunion MV zählen.

Dem aufmerksamen Leser wird noch ein ungewöhnlicher Begriff nicht entgangen sein: „Shotokan“. Die Welt des Karate ist vielfältig. Da traditionell das Wissen um das Karate vom Meister auf den Schüler übergeht, wird es immer wieder neu interpretiert und verändert, so dass über die Jahrhunderte die verschiedensten Stilrichtungen und Karate-Schulen entstanden sind. So gibt es alleine unter unserem Dachverband dem DKV Deutschland mehr als ein Dutzend verschiedene Stilrichtungen.

Wichtig ist uns im Budo Kyokai, dass wir ein Karate ausüben, bei dem die Sicherheit und Gesundheit der Übenden absolute Priorität hat. Auf gut deutsch: Wir prügeln uns nicht! Vielleicht muss auch das mal erklärt werden. Beim Zweikampf, Kumite genannt, werden die Kampftechniken vor dem Kontakt mit dem Übungspartner abgestoppt. Im Wettkampf beurteilen Kampfrichter, ob diese Techniken im „Ernstfall“ einen Schaden verursacht hätten und vergeben Punkte, die dann über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Für die Anfänger bleiben diese Übungen die Ausnahme. Zuerst wird ohne Partner in einer Art Schattenkampf geübt. Angefangen bei einfachen Abwehrtechniken über den Konter bis zu komplexeren Kombinationen von bei dem, die Kata genannt werden. Wenn Körperbeherrschung und Einsicht in das reine Verteidigungsziel des Karates entwickelt wurde, werden Übungen zum Zweikampf durchgeführt. Tatsächlich ist das Verletzungsrisiko eins der niedrigsten im Sport und Karate ist als Gesundheitsport gerade auch für Senioren von den Krankenkassen in Deutschland anerkannt. Wer hier einen Wink mit dem Zaunpfahl vermutet hat Recht. Für Karate ist man selten zu alt (Wettkämpfe in der Altersklasse Ü60 oder den 1. Dan mit Ü70 sind nicht die Ausnahmen). In jedem Alter hilft Karate wunderbar sich jung zu erhalten.

Es wird vom Karate oft erwartet, dass die vermittelten Techniken zur Selbstverteidigung geeignet sind. Das ist leider nur bedingt der Fall. Selbstbehauptung und Selbstverteidigung sind ein weites Feld und nur im letzten Ausweg sollte Gewalt, die möglicherweise einen bleibenden Schaden verursacht, zur Lösung von Konfliktsituationen gewählt werden. Das Bewusstsein hierfür zu schaffen und Alternativen zu vermitteln ist ein langer Weg und nicht im Rahmen des normalen Sportbetriebs zu leisten.

Zukünftig wollen wir uns verstärkt diesem Thema widmen und werden nach entsprechender Trainerweiterbildung Übungsstunden dazu anbieten.

Wer so viel Geduld und Interesse aufgebracht hat, bis hierher zu lesen, dem wollen wir auch die neuesten Entwicklungen in Verein nicht vorenthalten.

Für alle Karatefans in Graal-Müritz ist unser 5jähriges ein Anlass zum Feiern, und auch ein Anlass diese Jahre Revue passieren zu lassen. In dieser Zeit gab es viel Grund zur Freude und natürlich auch Grund zum nachdenklichen Hinterfragen, was man besser machen kann. Wir wollen das an dieser Stelle tun. Vielleicht beantworten wir damit einige Fragen und bieten Transparenz für so manches, was im laufenden Trainingsbetrieb unerklärt und selbstverständlich abläuft.

Gefeiert wurde am 15. November 2013 mit dem 2. Karate Kinder Fest und mit einem gemütlichen Beisammensein für die Erwachsenen. Jeder einzelne Karateka konnte im vergangenen Jahr Erfolge für sich verbuchen. Zum Beispiel mit einer bestandenen Gürtelprüfung, die ihn der Traumfarbe schwarz näher brachte. Unser am Anfang recht eintöniges Bild der Karatekas in weißem Anzug und mit weißem Gürtel ist farbenfroh geworden. Nach Leistung aufsteigend sind inzwischen alle Gürtelfarben über gelb, orange, grün, blau bis braun vertreten. Caroline Schulz und Darleen Koblitz, die beide vor 5 Jahren mit die ersten Graal-Müritzer Karatekas waren, bestanden am 01. Dezember ihre Prüfung zum ersten Braungurt. Das bedeutet sieben erfolgreiche Prüfungen haben sie bis dahin absolviert und nur noch drei Prüfungen trennen sie vom Meistertitel.



Nicole Moelle hat sich diesen Traum am 30. November in Rostock erfüllt und trägt nur den schwarzen Gürtel des 1. Dan.

Fleiß ist für solche Erfolge eine Grundvoraussetzung, denn bei den Prüfungen wird einem nichts geschenkt.

Und für die Zulassung zur Prüfung muss man die Trainer in jeder normalen Übungsstunde neu überzeugen.

Budo Kyokai mag für manche im Ort noch ein Fremdwort sein und ehrlich gesagt hatten auch eingefleischte Karatekas mit dem Namen so ihre Probleme. Doch zumindest im Wettkampfbetrieb MV sind wir zu einer festen Größe geworden. Besonders stolz sind wir in diesem Jahr auf einen dritten Platz in der Jahresauswertung der Kata-Rangliste. Pia Salpeter wurde nach drei zweiten Plätzen in vier Listenkämpfen mit einem Pokal für die Leistung in ihrer Altersklasse U11 am 30. November in Greifswald ausgezeichnet.

Nach einer kleinen Durststrecke ist der Wettkampfkader inzwischen wieder auf 10 Kämpfer angewachsen.

Wir hoffen im nächsten Jahr sind alle dabei und wir können auch wieder mit 3er Kata-Teams an den Wettkämpfen teilzunehmen.

An dieser Stelle auch vielen Dank an die engagierten Eltern für die Unterstützung an den Wettkampftagen.

Leider verschwinden so manch talentierte Wettkämpfer ab einem gewissen Alter aus dem Trainingsbetrieb und widmen sich bestimmt wichtigeren Lebenszielen. Daher sind wir im Jugend- und Juniorenbereich bei den Wettkämpfen unterbesetzt. Ein Vorgang der bei allen teilnehmenden Vereinen zu bemerken ist. Diesem Trend versuchen wir entgegen zu arbeiten und hoffen, dass wir bei den nachfolgenden Jahrgängen mehr Erfolg haben. Viel Spaß hatten alle Teilnehmer am 10. Ostseecamp in Barth. Dort hatte man einen Tag lang die Gelegenheit mit den Bundestrainer des DKV im Bereich Kata, Kumite und Selbstverteidigung zu trainieren.

Da Lehrgänge mit namhaften Karatetrainern in MV selten angeboten werden, ist die Weiterbildung meist mit Fahrten in benachbarte Bundesländer verbunden. Der Lehrgang in Barth war daher gut besucht und es wurde die Werbetrommel für die Weltmeisterschaft im Karate im November 2014 gerührt. Sie findet diesmal in Bremen statt und einige von uns werden sich aufmachen, um die deutschen Teilnehmer anzufeuern. Ein weiteres Highlight für die Kids war das Herbstferienlager des SKV-Samurai Barth, zu dem wir in diesem Jahr eingeladen wurden und von dem alle Teilnehmer begeistert waren.

Einladung zur Mitgliederversammlung Budo Kyokai Graal-Müritz e.V.

Am Donnerstag den 27.02.2014 um 19:00 Uhr im Vereinsraum Alte Grundschule, Lange Straße 20, 18181 Graal-Müritz. Die Tagesordnung findet man auf unserer Internetseite.

www.budo-kyokai-graal-mueritz.de/dokumente

Der Vorstand

Aquadrom informiert:

Werte Gäste und Kooperationspartner des Aquadrom, wir möchten den Jahreswechsel zum Anlass nehmen und uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen einen gesunden Start in das Neue Jahr 2014, alles Gute, viel Glück bei all Ihren Vorhaben und natürlich viel Erfolg!

Der Jahreswechsel wird bei Vielen oft von guten Vorsätzen und Plänen begleitet. Getreu eines Sprichwortes des deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe „Wenn ein Jahr nicht leer verlaufen soll, muss man beizeiten anfangen“ bietet Ihnen das Aquadrom beste Voraussetzungen die Weihnachtspfunde purzeln zu lassen, das körperliche Wohlbefinden zu steigern oder einfach nur zu entspannen. Tun Sie Ihrem Körper Gutes, gleich ob bei regelmäßigem Training in unserem hochwertig ausgestatteten Gesundheits- und Fitness-Studio, bei Ballsportarten aller Art in einer unserer Multi-funktionssport-hallen, beim Schwimmen in der Wasserwelt oder bei einem spannenden Turnier auf einer unserer 4 Bundeskegelbahnen. Auch in unserer Saunawelt mit eigener Wellnessoase finden Sie zahlreiche Anwendungen für Entspannung und Gesundheit. Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach mal vorbei. Ein Besuch im Aquadrom lohnt sich.

Wie im letzten Beitrag bereits angekündigt, findet in der Zeit vom 10. - 12. Januar der 22. Hallenfußballcup des TSV Graal-Müritz im Aquadrom statt. An 3 Tagen jagen Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer dem runden Leder hinterher. Eine Spielfeldbande sorgt dabei für schnelles Tempo und rasante Zweikämpfe. Eine umfangreiche gastronomische Betreuung rundet diesen Cup ab und macht ihn alljährlich zu einem regionalen Highlight. Mehr Informationen zu Zeiten und Spielklassen erfahren Sie auch unter www.aquadrom.net.

Auch im neuen Jahr bieten wir Ihnen wieder interessante und monatlich wechselnde Wellnessangebote an - im Januar unsere 50-minütige Anti-Stress-Massage. Mit sanften Streichungen versetzen die erfahrenen Hände unserer Masseurin Sie in einen wohligen Zustand. Diese Massage harmonisiert, beruhigt und lässt Ihren Alltag in den Hintergrund rücken.

Am Freitag, den 10. Januar, findet ab 20 Uhr unsere monatliche Mitternachtssauna zum Thema „Winterzauber“ statt. Es erwarten Sie, wie gewohnt, stündliche Spezialaufgüsse bis 00.15 Uhr, u. a. Fichtennadel, Blutorange, Winterduft und Polaraura, sowie kulinarische Grüße aus der Küche. Die Wasserwelt ist an diesem Tag bis 24 Uhr für Sie geöffnet.

Bei Fragen, Anregungen oder Reservierungswünschen ist unser Team der Rezeption unter der Telefonnummer 038206 87901 gerne für Sie da. Aktuelles auch auf Facebook.



Bis bald im Aquadrom
Thomas Prassl

Alle Jahre wieder

Auch in der Vorweihnachtszeit 2013 wurde von der Arbeitsgemeinschaft Freier Wohlfahrtsverbände (ArGe) eine Adventfeier für die Seniorinnen und Senioren unseres Ortes veranstaltet. Sie fand am 7. Dezember im Haus des Gastes statt. Einen großen Teil der Organisation übernahmen wiederum Mitglieder des Vereins „Stiftung Graal-Müritz“. Es mangelte jedoch auch nicht an vielen fleißigen Helfern aus dem Seniorenklub der Volkssolidarität, die den Festsaal in eine gemütliche Weihnachtsstube verwandelten. Natürlich packten die Mitarbeiter aus dem Haus des Gastes beim Stühle- und Tischerücken kräftig mit an. Geschirr und Besteck stellte das Reha-Zentrum zur Verfügung, und die Gläser kamen aus dem Rathaus. Kaffee, Zucker und Milch sponserte EDEKA-Schlickeisen, Obst wurde dort gekauft, der Kuchen beim Bäcker Gottschalk. Die Seniorenresidenz „Waterkant“ ließ ihren Kleinbus zur Freude etlicher Gäste durch den Ort pendeln.

Das vorweihnachtliche Programm gestalteten bei diesem Fest eine Schülerin der Grundschule mit ihrer Mutter und Schülerinnen und Schüler der Graal-Müritzer Greenhouse School. Ihre „Chefin“, Frau Hilla Petersen, half und wirkte sangeskräftig mit. Beim anschließenden Kaffeetrinken standen die Mädchen und Jungen dann als flinkes und umsichtiges Servicepersonal ihren Mann. Die Veranstalter freute es sehr, dass zehn Bewohner aus dem ASB-Pflegeheim „Lindenhof“ den Weg zum Haus des Gastes nicht scheuten.

DJ Ali spielte nach dem Kaffee zum Tanz auf, und einige Paare nutzten dieses Angebot auch.

Diese Veranstaltung war für viele Gäste eine Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen oder neue Bekanntschaften zu schließen. Gesprächsstoff gab es massenhaft. Dabei ist zum Beispiel die Idee gereift, beim kommenden Weihnachtsfest das Programm gemeinsam durch Schüler und ältere Bürger zu gestalten. So eine Mischung aus Jung und Alt kann eigentlich nur eine Bereicherung für alle Beteiligten sein. Man muss sich über das Wie nur einig werden. Das wird gelingen. Daran besteht wohl kaum ein Zweifel, wenn man den liebevollen Umgang zwischen den Seniorinnen und Senioren des Ortes und den Schülern der Greenhouse-School erlebt hat.

Freuen Sie sich also schon auf das nächste **Alle Jahre wieder**, und bleiben Sie bis dahin gesund und unternehmungslustig.

Klaus Graf



Frau Sänger im Gespräch mit Frau Dr. Lauche-Utesch.



Frau Pedersen trägt mit Lisa Walter einen Sketsch vor.



Es wurde auch getanzt.



Zusammentreffen alter Bekannter: Herbert Nicht und DJ Ali.



Fröhliches Beisammensein.

1. Platz DLRG Graal-Müritz e.V.

Der kinder- und jugendfreundlichste Sportverein des Landkreises kommt aus Graal-Müritz!

In jedem Jahr werden durch den Landrat des Kreises Rostock-Land und den Kreissportbund besonders engagierte Trainer, Abteilungsleiter und andere im Sport ehrenamtlich tätige Personen geehrt. Neben den 22 Medaillen für Personen aus dem Breiten- und Leistungssport verlieh der Landrat unseres Kreises, Herr Sebastian Constien, am 13.12.2013 der DLRG-Ortsgruppe Graal-Müritz e.V. den **1. Preis im Wettbewerb „Kinder- und Jugendfreundlicher Sportverein“**.

220 Vereine unseres Landkreises mit insgesamt etwa 11000 Mitgliedern waren aufgerufen, ihr Konzept und ihre Arbeit der letzten Jahre vorzustellen.

Für uns galt es dabei, die aus unserer Sicht herausragenden Merkmale unseres Vereinslebens aufzuzeigen. Da gibt es eine ganze Reihe von Dingen, die unseren Verein von anderen unterscheidet. So ist ein ganz zentrales Ziel unserer Vereinsarbeit das Zusammenführen von Alt und Jung - das Miteinander auf „Augenhöhe“. Da gibt es also Vater und Sohn oder Mutter und Tochter, die gemeinsam trainieren, gemeinsam Wachdienst machen oder auch Eltern, die ihre eigenen Kenntnisse und Ideen einbringen und hierdurch unser Training oder die Ausbildung der Rettungsschwimmer bereichern. So zählt unser Verein derzeit 100 Mitglieder, darunter 50 Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre. 90% unserer Mitglieder sind in verschiedenen Bereichen des Vereins auch aktiv tätig. Dies ist ein ungewöhnlich hoher Anteil.

Die Umsetzung unseres Gesamtkonzeptes konnte vollends zu



überzeugen. Lohn für die jahrelang sehr erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit ist nun die Teilnahme am Landesauscheid Mecklenburg-Vorpommern. Die DLRG-Ortsgruppe Graal-Müritz e.V. bedankt sich bei allen Unterstützern und Sponsoren für ihre jahrelange Treue, ohne die eine Realisierung unserer Kinder- und Jugendarbeit nicht möglich wäre.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Partnern vom „Aquadrom“ für die Bereitstellung unserer Trainingsstätte! Ihre DLRG Graal-Müritz e.V.





Tatüü, Tataa der Florian ist da!

Das Jahr 2014 hat nun begonnen und ich hoffe die Einwohner von Graal-Müritz sind gesund in das neue Jahr gekommen. Für das neue Jahr 2014 wünschen meinen Kameradinnen und Kameraden allen Graal-Müritzern und Ihren Gästen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Erfolg. Das neue Jahr ist wieder mit dem Neujahrsfeuer am Strand eingeleitet worden und ich freue mich über die wachsende Beliebtheit der liebgewonnenen Tradition. Es ist am Rande auch immer Zeit für ein Gespräch mit den großen Feuerwehrleuten.

Aber nun noch zu einem anderen Thema, das zwangsläufig mit Eis und Schnee verbunden ist. Nach dem Sturmtief „Xaver“, das uns ganz schön durchgeschüttelt hat, kam der „Frühling“. Ehrlich gesagt habe ich manchmal das Gefühl, das der Winter diesmal ausfällt. Allerdings weist der Kalender noch einige Wintermonate aus und er kann noch zur Hochform auflaufen. Der Winter, sofern er doch noch kommt, ist mit seinem Schnee, dem Eis und den frostigen Temperaturen wunderschön anzusehen und die Tücken des Winters werden dabei gerne übersehen.

Zugefrorene Eisflächen glitzern im Sonnenlicht und laden zum Betreten ein. Ist das Eis auch wirklich schon fest genug? Ich gehe immer erst dann auf die Eisflächen, wenn diese von den öffentlichen Institutionen zum Betreten freigegeben werden.

Die jährlich immer wiederkehrenden Unfälle durch in Eis eingebrochene Personen bringen diese Gefahr immer wieder in Erinnerung. Oftmals sind Kinder davon betroffen. Ich kann immer nur wieder an die Vorbildwirkung und Vernunft der Erwachsenen appellieren. Bitte weisen sie auch an den Eisflächen spielende Kinder auf die Gefahren hin.

Der Winter bringt neben den winterlichen Straßenverhältnissen auch noch andere Unannehmlichkeiten mit sich - die Schneeräumpflicht. Für den Einen eine Lust und für den Anderen eine Last. Der letzte Winter hat uns gezeigt, das immer wieder mit viel Schnee zu rechnen ist. Da kommt immer wieder die alte Frage „Wohin mit den Schneemassen?“ Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte nicht die Unterflurhydranten zuschieben. Bei meinen Spaziergängen durch den Ort bemerke ich jeden Winter immer wieder zugewehte, vereiste und auch zugeschobene Hydranten. Sicherlich ist es nicht immer leicht die Schneemassen beiseite zu schieben, aber wenn jeder auf den Hydranten vor seinem Haus oder seinem Grundstück achtet, dann ist im Ernstfall allen geholfen.

In der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Graal-Müritz und ganz besonders in dem §5 derselben kann jederzeit nachgelesen werden, welche Pflichten der Eigentümer hat.

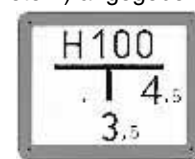
Hydranten liegen meist auf Gehwegen in Fahrbahnnähe und werden beim Schneeräumen nicht nur übersehen, sondern oft noch sehr hoch mit Eis und Schnee zugedeckt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken Eispanzer und macht den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr die Löscharbeit im Einsatzfall fast unmöglich.

Ein eventuelles Ausweichen auf andere Hydranten verzögert die Brandbekämpfung und kann u.U. Menschen unnützlich gefährden und hohe Sachschäden verursachen.

Hauseigentümer, Hausverwaltungen und Hausmeister möchte ich im Namen der großen Feuerwehrleute daher daran erinnern, unbedingt die Hydranten für die Feuerwehr von Eis und Schnee freizuhalten. Eventuell kann der Geschädigte Schadenersatz gegenüber dem zur Räumung Verpflichteten geltend machen.

Ein weiteres Problem sind die mutwillig zerstörten oder auch sinnlos beschmierten oder beklebten Hydrantenhinweisschilder. Die einzige Orientierung neben der Ortskenntnis sind diese Schilder. Oftmals zeugt nur noch der Pfahl vom Standort des Hinweisschildes.

Hydranten werden durch 25 cm x 20 cm große weiße Schilder mit rotem Rand kenntlich gemacht. Hinter dem „H“ für Unterflur-Hydrant bzw. „B“ für Überflur-Hydrant ist der Wasserrohrdurchmesser (in Millimetern) und darunter die Entfernung des Hydranten vom Hydrantenhinweisschild (in Metern) angegeben. (siehe Abbildung)



Hier ist ein Hinweisschild für einen Hydranten abgebildet. Der Hydrant befindet sich 3,5 m vor dem Schild und 4,5 m nach rechts.

Bis auf einen Überflurhydranten in der Langen Straße gegenüber der Feuerwehr sind in der Ortslage Graal-Müritz nur Unterflurhydranten vorhanden.

Meine Bitte, parken Sie nie auf einem Unterflur-Hydranten und blockieren Sie keinen Überflur-Hydranten. Die Feuerwehr hat zwar Tanklöschfahrzeuge, aber deren Kapazitäten reichen nicht immer aus.

Ihr/Euer Florian der sich über jeden Mitbürger freut, der die Hydranten von Schnee und Eis befreit. Danke

Termine für Yoga und Pilates im Gemeindehaus Pniel

Wir starten in das neue Jahr mit Yoga und Pilates!

Jetzt im Januar, schauen wir mit freudiger Erwartung auf das neue Jahr!

Die ersten Tage im neuen Jahr sind immer so frisch - man fühlt sich so frei und offen für alle

Wir starten ab 06.01.2014 mit Hatha-Yoga an 3 Terminen im Gemeindehaus Pniel, in 18181 Graal-Müritz, Kastanienalle 8.

Ein sanfter Hatha-Yoga-Entspannungskurs (60 min) findet wieder Mittwochs, fortlaufend, von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr statt! Klanginstrumente schaffen einen Rahmen, der Seele und Herz berührt.

Ein Mittelstufenkurs (90 min), für schon länger Yoga Praktizierende und sportliche Anfänger, findet Montags, von 17:45 Uhr - 19:15 Uhr statt.

Hier wird kraftvoll und dynamisch durch energetische Yogasequenzen geführt.

Ein sanfter Hatha-Yogakurs (90 min) lädt Dich ein tiefer in die Yoga-Philosophie einzusteigen, immer Mittwochs von 18:45 Uhr - 20:15 Uhr!

Natürlich wird auch Pilates weiter angeboten!

Schauen Sie am Mittwoch, den 08.01.2014 auf 75 min. vorbei, und genießen Sie die Kraft und Ausdauer, die das Pilatestraining Ihnen vermittelt.

Interessenten melden sich bitte an bei Cornelia Töllner-Landrath, Yogalehrerin und Fitnesstrainerin, Pilatestrainerin, Tel.: 03821 815173, www.yogalustundmeerzeit.de

Jahreshauptversammlung der OVW wählt (ganz) neuen Vorstand

So eine Jahreshauptversammlung ist ja eigentlich nichts besonderes. Einmal im Jahr muss sie durchgeführt werden, und viele Vereine und Verbände widmen sich kurz dem Pflichtteil, um dann verdienstermaßen gemeinsam gemütlich beisammen zu sitzen und bei gutem Essen und Gesprächen das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. So auch unsere OVW am 20.11.13 in ihren Vereinsräumen. Nichts besonderes, dass die Veranstaltung akribisch vorbereitet war. Anders kennt man es dort nicht. Nichts besonderes, dass über unzählige ehrenamtlich geleistete Stunden - genauer gesagt 915 (!!!!) - Rechenschaft abgelegt wurde. Man kam aus dem Staunen nicht heraus, weil man noch gar nicht damit aufhören konnte seit der letzten JHV am 30.04. des Jahres. Nichts besonderes, dass die Berichterstattung informativ und gut nachvollziehbar gegliedert war. Erwartungsgemäß konnte man auch dem Finanzbericht und Rechnungsprüfungsbericht ohne weiteres zustimmen. Aber auch wenn die Mitglieder der OVW die engagierte Arbeit ihres Vorstandes kennen und zu schätzen wissen, so waren wir doch alle froh, dass uns irgend- jemand diesen Thomas Lidke geschickt hatte, der nicht nur willens war, in große Fußstapfen zu treten, sondern auch noch dafür geeignet ist. Nach einer gewissen Eingewöhnungs- und Einarbeitungsphase übernimmt er ab sofort die Geschicke des Vereins, und die zwei Urgesteine Heinz Janischewsky und Horst Geißler ziehen sich nicht etwa auf die heimische Couch, sondern in die zweite Reihe zurück. Ich glaube, ich darf jetzt einfach mal im Namen aller sprechen, die Dich, lieber Jani und Dich, lieber Horst kennen und schätzen. Ich möchte Euch symbolisch ganz fest drücken und Euch danken für alles, was Ihr für unseren Ort und unsere Einwohner getan habt. Ihr seid ein Vorbild für alle, die ehrenamtlich tätig sind und erst recht für die, die es noch werden wollen sollen. Auch Thomas möchte ich für seine Bereitschaft und seinen Mut danken, diesen Posten zu übernehmen.



Alter Vorstand mit Heinz



Der neue Chef bekommt von Heinz die letzte Ansage

Wie sieht nun der neue Vorstand aus? Thomas Lidke hat als Stellvertreter Pit Johannssen an seiner Seite. Ruth Görtler bleibt Schatzmeisterin und Judith Kohn Finanzrevisorin. Eine zweite Finanzrevisorin ist Kerstin Mohr, die gleichzeitig die Schriftführung übernimmt und den Kontakt zur Grundschule und KITA hält. Gerlinde Görtler ist für die Zusammenarbeit mit den Seniorenclub zuständig und Christa Bartel kümmert sich in Zukunft um die Pressearbeit und um den Schaukasten. Allen Gewählten herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg. Ich wollte ja eigentlich noch aufschreiben, dass sich so manch ein Verein unseres Ortes von unserer kleinen Ortsverkehrs-wacht eine dicke Scheibe abschneiden könnte, aber das hab ich ja schon beim letzten Mal getan, und deshalb lass ich es heute lieber.

Anke Griese

Informationen der Parteien und Organisationen

Der CDU-Gemeindeverband informiert:

Liebe Graal-Müritzerinnen und Graal-Müritzer

Wir seh'n aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut.

Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut.

Hoffmann von Fallersleben

Wir wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2014!

Im Dezember 2013 wählte unser Gemeindeverband einen neuen Vorstand.

Torsten Renz, der Kreisvorsitzende der CDU, überbrachte Grüße und berichtete uns Neues aus Berlin und aus seiner Arbeit als Landtagsabgeordneter.

Das Resümee der Gemeindeverbandsvorsitzenden, Frau Dr. Benita Chelvier, über die Arbeit des Vorstandes in den vergangenen Jahren war positiv. Die Anzahl der aktiven Mitglieder in Graal-Müritz ist gestiegen.

In der Ortpolitik engagieren sie sich stark und sind als Gemeindevertreter oder sachkundige Bürger aktiv.

Sturmschäden, die Entwicklung des Seebrückenvorplatzes, der Hochwasserschutz und die Nutzung von Ferienwohnungen/ Dauerwohnungen, dies sind Themenschwerpunkte, die uns beschäftigt haben und auch 2014 auf der Tagesordnung stehen. Die Auswirkungen der Bildung des Landkreises Rostock auf unseren Alltag beobachten wir genau und mahnen Verbesserungen für den Bürger an der richtigen Stelle an.

Unsere Arbeit gestaltet sich sehr kontinuierlich und zeichnet sich durch Sachlichkeit und auch Respekt gegenüber anderen politischen Organisationen aus. Einmal im Monat werden alle anstehenden Themen besprochen. Dies geschieht nicht im verschlossenen Hinterzimmer. Interessierte Gäste sind willkommen. Auch 2014 wollen wir das so fortsetzen.

Informieren, Diskutieren, Entscheiden - offen und transparent! Dafür stehen wir und daran lassen wir uns messen.

Möchten auch Sie sich engagieren? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

(Telefon: 038206 39253 oder chelvier.benita@googlemail.com)

Der neue Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes Graal-Müritz

Ortsverbandsvorsitzende:	Dr. Benita Chelvier
Stellvertreter:	Jörg Griese und Jörg Blotenberg
Beisitzer:	Frank Nickel, Fridtjof Behrens und Jens Witt

Dr. Benita Chelvier
Vorsitzende

Einladung

Am Mittwoch, dem 15. Januar 2014 findet um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Deutsches Haus“/Lange Straße die nächste



Mitgliederversammlung

statt.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Mitglieder und SympathisantInnen recht herzlich ein.

Themen:

- Persönliche Vorstellung der neuen Kreisvorsitzenden der Partei DIE LINKE, Gerit Losand Gärber
- Auswertung des Landesparteitages durch die Kreisvorsitzende
- Stand der Vorbereitung Kommunalwahl 2014 und Vorbereitung der Neuwahl des Vorstandes unserer Basisorganisation
- Vorstellung des Wahlprogramms (Entwurf) zur Kommunalwahl
- aus der Arbeit unserer Abgeordneten in der Gemeindevertretung
- Allgemeines/Kritiken, Hinweise, Fragen, Vorschläge

Andrea Conteduca

Vorsitzende der Basisorganisation

Andere reden nur über Soziales - wir tun etwas:

Unsere „Spendenaktion für sozial schwache Kinder Graal- Müritz“ läuft weiter:

Konto bei Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Spendenkonto für sozial schwache Kinder in Graal-Müritz: OSPA Rostock; BLZ 13050000; Kto.- Nr. 275222225; Verwendungszweck: Kinder Graal-Müritz

Rückfragen: Andrea Conteduca, Tel. 74700 oder Peter Johannssen, Tel. 13580

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

Herzlichen Dank allen bisherigen Spendern.

Rückblick auf das Jahr 2013

Liebe Graal-Müritzerinnen, liebe Graal-Müritzer, das Leben unserer Basisorganisation bestand natürlich nur aus den 6wöchentlichen Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen, aber sie gehören natürlich dazu. Alle unsere Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen sind öffentlich, d. h., Gäste sind immer willkommen. Teilnehmer bisheriger Veranstaltungen werden bestätigen, dass uns ihre Meinung schon etwas gilt.



Das neue Jahr begann mit einer viertägigen Wahlkampf tour durch ein Mitglied unserer Basisorganisation und einer Sympathisantin in Niedersachsen.

Mitglieder unserer Basisorganisation beteiligten im April sich beim Pflanzen von 5000 jungen Eichen. Die „Pflege der Rosa-Luxemburg-Stele und des Umfeldes übernahmen in diesem Frühjahr die Wildschweine- sie machten es gründlich. Harken und Laubbeseitigung war nicht möglich, „schwere Technik“ des Wirtschaftshofes musste ran.

Danke für die Unterstützung.

Mehrere Mitglieder gehören dem „Freundeskreises Rosa Luxemburg“ an. In Zusammenarbeit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, dem Freundeskreis und der Tourismus- und Kur- GmbH wurde am 10. Mai, dem Jahrestag der Bücherverbrennung, eine Buchlesung mit Ulrich Frohriep im Pavillon durchgeführt.

Ebenfalls im Mai fand nun schon zum 9. Mal der traditionelle Politfrühschoppen im Hotel „Ostseewoge“ statt, Professor Dr. Wolfgang Methling war unserer Einladung gefolgt. Es war eine interessante Runde, bei der viele Fragen beantwortet wurden. Leider fiel unser Stand zum Rhododendronparkfest im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.

Der nächste Höhepunkt war das 10. Internationale Friedensfest der LINKEN am 06. August an der Seebrücke mit dem Fraktionsvorsitzenden im Deutschen Bundestag Gregor Gysi, vier Bot-schaftern und vielen weiteren in- und ausländischen Gästen und Musikern. Allen, die an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung beteiligt waren, möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken. Selbst das Wetter war in diesem Jahr bis zum Schluss der Veranstaltung auf unserer Seite. Übrigens gingen in diesem Jahr die Spendeneinnahmen auf Konten für gute Zwecke: „Hilfe für sozial schwache Kinder in Graal- Müritz“, an die Deutsche Kinderkrebshilfe und an „Cuba si- Milch für Kubas Kinder“. Ebenfalls im August fand in Vorbereitung der Bundestagswahlen im Haus des Gastes ein Forum mit dem Bundestagskandidaten Steffen Bockhahn statt.

Zwei Mal im Jahr organisierten wir auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Steffen Bockhahn und in Zusammenarbeit mit unserem Kreisvorstand für mehrere Graal-Müritzerinnen eine zweitägige Fahrt nach Berlin, u. a. mit Stadtrundfahrt, Besichtigung des Bundestages sowie Gespräche mit Politikern. Es hat auch in diesem Jahr allen gefallen.

Am 30. August waren 5 Mitglieder und Sympathisantinnen zur Verleihung des Couragepreises der Landtagsfraktion im Rittersaal in Schwerin. Das Friedensfest Graal- Müritz war unter den Nominierten. Leider hat es nicht ganz gereicht. Den Couragepreis 2013 bekamen die Organisatoren „Aktionsbündnis 8. Mai“ aus Demmin, ein Aktionsbündnis geht rechts.

Sportliche Betätigung gab es im Oktober bei einer zweistündigen Kanutour auf der Recknitz, anschließend wurde gegrillt.

Am 22. September fand die Bundestagswahl statt. Allen Mitgliedern und Sympathisantinnen, die uns, gleich in welcher Form, unterstützt haben und ihre Stimme(n) den LINKEN gaben- herzlichen Dank.

Am 16. November waren Vertreter unserer Basisorganisation beim Kreisparteitag in Güstrow.

Hier wurde u.a. der neue Kreisvorstand unseres Kreises gewählt, neue Kreisvorsitzende für den Landkreis Rostock ist Gerit Losand Gärber.

Vergessen wollen wir auch nicht unsere KLEINE ZEITUNG. Wir verwenden zwar kein Glanzpapier, bemühen uns aber, jede Ausgabe so informativ wie möglich zu gestalten.

Bedanken möchten wir uns besonders bei unseren Gemeindevertretern Anke Griese, Andre Schröder, Jens-Peter Johannssen, Dirk Völpel sowie den sachkundigen Einwohnern für ihre ehrenamtliche Arbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger von Graal-Müritz .

Danke an Anke Griese für ihr Engagement im wahrlich nicht immer leichten Amt als Bürgervorsteherin.

Wir wünschen ihnen auch im kommenden Jahr Optimismus und Durchhaltevermögen.

Allen Einwohnern und Gästen unseres Ostseeheilbades wünschen wir ein gesundes und glückliches Jahr 2014. Bleiben Sie schön optimistisch.

Übrigens

Andere reden nur über Soziales- wir tun etwas: Unsere Spendenaktion für sozial schwache Kinder Graal-Müritz läuft weiter. Konto bei Gemeindeverwaltung Graal-Müritz; OSPA Rostock; BLZ 130 500 00; Kontonummer 275 222 225; Verw. Zweck: Kinder Graal-Müritz

Wir geben gern Auskunft: Andrea Conteduca Tel. 74700/ Peter Johannssen Tel. 13580



Andrea Conteduca
Vorsitzende der Basisorganisation

Jens-Peter Johannssen
Ehrevorsitzender

Information der Fraktion SPD/Bürger für Graal-Müritz

Die Fraktion SPD/B.f.G-M lädt alle Mitglieder und interessierten Einwohner zur Vorbereitung der monatlichen Gemeindevertretersitzungen (öffentlicher Teil) ein. Im Anschluß wird eine öffentliche Diskussionsrunde zu relevanten Themen angeboten. Danach findet die geschlossene Fraktionssitzung statt. Über einen eventuellen Ausfall der Gemeindevertretersitzung und in der Folge auch unserer Vorbereitungsrunde, informieren Sie sich bitte an den Informationstafeln der Gemeinde!

Was? Vorbereitung Gemeindevertretersitzung und im Anschluss Diskussion zu Themen aus Gemeindevertretung und Ausschüssen
 Wo? Hotel „Heiderose“ in der Kurstraße 15, Graal-alternativ - gegenüber Kurstraße 14 a, Büroräume
 Wann? Montag, 27.01.2014, 19:00 Uhr
 Wer? Alle interessierten Einwohner sind willkommen!

W.-D. Schulz W. Rühls
 SPD - Ortsverein Wählergem. B.f.G-M
 Fraktionsvorsitzender stellv. Fraktionsvors.

Wählergemeinschaft „Bürger für Graal-Müritz“

Nächster Monatstreff am Montag, 20.01.2014, 20:00 Uhr im Hotel Heiderose

Interessierte Bürger sind uns stets willkommen. Die Tagesordnung wird im Schaukasten ausgehängt und - wie immer - den Mitgliedern und Interessenten vorher per Mail bzw. brieflich mitgeteilt.

Denis Patzelt Wolfgang Rühls
 Vorsitzender B.f.G-M Gemeindevertr. B.f.G-M
 038206 1410 038206 77202

DACHDECKERMEISTER

BERND MINDEMANN

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerei
- Dachstuhlarbeiten
- Einbau von Wohndachfenstern
- Schornsteinsanierung
- Abriss von Asbestzementprodukten nach TRGS 519
- Kaminkopfverkleidung
- Wetterfahnen

18182 Oberhagen · Haus 18
 Tel. 038202/30757 · Fax: 29126
 Mobil: 0170/2301404
 www.Mindemann.de





- Altbau-Sanierungen
- Neubaueindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Schornsteinverkleidung
- Schornsteinsanierung
- Dachbegrünung
- Zinkblecharbeiten
- Solartechnik

R & W Bedachungsgesellschaft Rostock mbH
 Dorfstraße 35, 18184 Klein Kussewitz, fon 03 82 02-45 01 3

Stine Fuchs

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

**Ab Januar 2014 jeden Freitag
 in der Zeit von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18
 Uhr ist ein Hörgeräteakustiker vor Ort.**



Wir sind für Sie da!
 Montag - Freitag 10 - 13 und 15 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 12 Uhr

Kurstraße 18 · 18181 Graal-Müritz
Telefon 03 82 06-7 82 00
 www.stinefuchs.de

Impressum

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Graal-Müritz

Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle Haushalte Graal Müritz ausgetragen

Herausgeber: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Rübeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
 Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
 Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:
Auflage:

Der Bürgermeister
 Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 Jan Gohlke
 monatlich
 3.200 Exemplare

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespresseggesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Darüber hinaus kann er über die Gemeindeverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen bzw. abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT

Wir beraten Sie gern!

Attraktive Gewerberäume zu vermieten

- für Praxis, Laden oder Büro -
ca. 80 m² | Individuell aufteilbare Grundfläche
Parkflächen vorhanden | PROVISIONSFREI
Kontakt: 0170-8473012



Foto: Archiv

& DESIGN

HOLZ



Tischlermeister
Maik Franz

Maik Franz
Tischlermeister
Schwanenberg 14
18181 Graal-Müritz
www.maikfranz.de
info@maikfranz.de
038206 - 77 860
Fax: 038206 - 77 861
0172 - 97 74 976

Wir suchen dringend

für Kauf-
und Pachtinteressenten



Ackerland
zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH

- ▶ **Winterdienst**
- ▶ **Abwassertank** (1000 - 5000 l auch für Kleingärten)
- ▶ **Dichtheitsprüfung von Kleinkläranlagen und Abwassersammelgruben**
- ▶ **Baumpflegearbeiten-, Baumfällarbeiten & Stubbenrodungen**
- ▶ **Sie haben Probleme mit der Entwässerung - wir helfen**
- ▶ **Rohrverlegearbeiten** (TW, RW, SW...)
- ▶ **Regenwasserzisternen/Biokläranlagen**
- ▶ **Gesiebter Mutterboden**
- ▶ **Lieferung von Füll- & Mutterboden, Kies & Naturstein**
- ▶ **Lieferung und Einbau von Zaunanlagen, Erdarbeiten**
- ▶ **Pflasterarbeiten**
- ▶ **Betonarbeiten** (Fundamente & Bodenplatten einschließlich Medienanschlüsse, Kernbohrungen)
- ▶ **Abbrucharbeiten** (im Innen- und Außenbereich)
- ▶ **Asbestentsorgung entspr. TRG S519**
- ▶ **Haushaltsauflösungen**
- ▶ **Entsorgung von Unrat und Schrott**
- ▶ **Dachrinnenreinigung**
- ▶ **Vermietung von** Rüttelplatten, Laser, Bautrockner, Bohrhammer, Bohrmaschine, Handkreissäge, Kompressor, Hochdruckreiniger, Schuttrutsche, Industriesauger, Holzspalter, Fassadenrüstung, Hebebühne
- ▶ **Fuhrdienstleistungen**
- ▶ **Saugpumpen und Naßsauger zu vermieten o. zum Verkauf**
- ▶ **Weitere Leistungen auf Anfrage.**

Gern sind wir bereit, Sie vor Ort nach telefonischer Absprache zu beraten!

GM Haus- & Grundstückspflege
Geschäftsführer Andreas König

AK Tiefbau
& Rohrleitungsbau
GmbH

Dr. Leber Str. 4
18181 Graal-Müritz

Tel.: 03 82 06/1 45 95
Mobil: 01 72/3 81 17 26
Fax: 03 82 06/1 45 94
e-mail: k-i-n-g@gmx.de

www.ak-tiefbau.de



Hofladen & -Räucherei

Lange Straße 30 · Deutsches Haus · Frank Schultz

im Hofladen z. B. Wurst aus Wustrow, frische Eier,
hausgemachte Marmelade, Räucherfisch, u. v. m.

täglich geöffnet

Vorbestellungen unter 0160/92350951 · Graal-Müritz

Tagesmutter in Graal-Müritz hat einen freien Platz ab Oktober 2014!

In einer kleinen Gruppe von maximal 5 Kindern, im Alter von 0 - 3 Jahren, können Sie Ihren Schützling in liebevoller und familiärer Atmosphäre betreuen lassen. Meine Tagespflege findet in einer separaten Wohnung mit einem Schlafraum, einem Bad, einer Küche mit Basteltisch und einem Spielzimmer sowie einem kleinem Spielplatz auf dem Hof statt.

Wir sind viel an der frischen Luft, basteln und experimentieren. Die Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform im familiennahen Umfeld. Sie ist gleichrangig mit der Betreuung in einer Kindertageseinrichtung. Die Betreuungskosten für einen Ganztagsplatz betragen 110 € im Monat. Ich habe eine Pflegeerlaubnis vom Jugendamt Bad Doberan. Rufen Sie mich an, um mich und meine Tagespflege kennenzulernen.

Domenica Zenker
038206 / 74 500 oder 0173/95 77761



WERBUNG **die ankommt**

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014.

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Jens Pfann

Tel. 0171/9 71 57 37



Ich bin telefonisch für Sie da.

Kirsten Bunge

Tel. 039931/ 5 79 50



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de / k.bunge@wittich-sietow.de

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.



Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Hörh-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Hörh – gegenüber der Fachhochschule)

Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00, Sa. 9.00 - 13.00, ab 1.4. 9.00 - 16.00 Uhr

WEGBESCHREIBUNG:

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Hörh (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.



9. Marathon Deutsche Weinstraße

30.03.2014

mit Halbmarathon



DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN! Läuferlebnis Deutsche Weinstraße

Start und Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenfass, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leiningen Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird. – Außergewöhnliche Erfrischung für die Athleten: Riesling-Schwämme am Golfplatz von Dackenheim.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.



INFOS & MELDEADRESSE

- Schirmherrin:** Ministerpräsidentin Malu Dreyer
Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim
Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt
Start & Ziel: Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim
Startzeit: 10:00 Uhr Marathon und Halbmarathon

Kreisverwaltung Bad Dürkheim

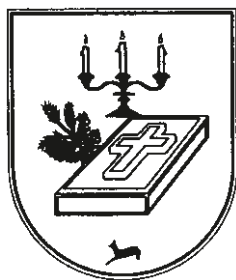
Marathon Deutsche Weinstraße
 Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim
 Telefon: 06322 961-1015 (ab 14:00 Uhr)



info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse

Ihre Helfer in schweren Stunden

Foto: Bilderbox



Ribnitz-Damgartener Bestattungshaus

Rehberg

vom Handwerk geprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland

Gänsestraße 27
18311 Ribnitz-Damgarten

0 38 21/25 71

Ort der Trauer

Friedhöfe werden oft als Orte für die Toten bezeichnet, doch sie sind für die Lebenden noch viel wichtiger.

Sie sind Stätten der Begegnung, grüne Lebensräume in unserer durch Beton bestimmten Welt und nicht zuletzt in vielen Großstädten Oasen der Ruhe und Besinnung. In jeder Kultur und Religion gibt es bestimmte Trauer- und Begräbniszereemonien, die den Abschied

und den Schmerz tragen und erleichtern helfen. Unzählige Familiengräber zeugen von einer großen Tradition bei der Grabpflege. Für viele ist es ein Trost zu wissen, wo sie einmal begraben werden.

Ausländische Besucher bewundern oft die wie kleine Gärten anmutenden Grabstellen. Diese grünen Friedhöfe sind fester Bestandteil unserer christlich geprägten Kultur.

-gs-

BEERDIGUNGSKONTOR

Bodenhagen

seit 1926 in Rostock

Inhaber: Holger Jakob

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen

Stempelstraße 8 • 18057 Rostock
Telefon (03 81) 200 14 14, 200 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de



Bestattungshaus

Holger Wilken



Wir beraten Sie auch gern zu Hause

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Waldbestattung

Im Klenow Tor
18109 Rostock
A.-Tischbein-Str. 48

Reutershagen
18069 Rostock
Tschaikowskistr. 1

Toitenwinkel n. d. OSPa
18147 Rostock
S.-Allende-Str. 28

Bestattungsvorsorge
Bestattungsfinanzierung

Tag & Nacht erreichbar Tel. 0381 - 80 99 472

www.bestattungen-wilken.de info@bestattungen-wilken.de



Spaß und Erholung für die ganze Familie

Mit einer Mischung aus Freizeitspaß-, Wohn- und Erholungsangeboten bietet der Freizeitpark Slagharen gerade für junge Familien ein interessantes Ausflugsziel. "Ein Freizeitpark sollte in erster Linie Spaß sein, und zwar für die ganze Familie. Während die Kinder unsere zahlreichen Attraktionen nutzen, können die Eltern die ruhige At-

mosphäre unseres Parks genießen, denn Park wird bei uns wörtlich genommen: Slagharen liegt mitten im Grünen", so Geschäftsführerin Angélique Klar. Mehr als 500.000 deutsche Besucher strömen jährlich in den Freizeitpark, der nur knapp 20 Kilometer hinter der deutsch-niederländischen Grenze liegt. In seiner fast 50-jährigen Geschichte

entwickelte sich Slagharen vom kleinen Ponypark zu einem der größten Freizeitparks Europas. Neben Attraktionen wie der Looping Star Achterbahn, dem Mine Train und dem 40 Meter hohen Free Fall gehören auch Spielplätze, Schwimmbäder, Sporteinrichtungen, ein Western Village und mehrere Restaurants zu seinem Angebot.

Am Abend muss niemand nach Hause gehen: Entspannte Nächte können die Familien in einer der zahlreichen Schlafmöglichkeiten verbringen - von Tipi-Dörfern und Wohnwagen bis hin zu Ferienwohnungen und Appartements.

Weitere Informationen und günstige Tagestickets unter www.slagharen.com/de. (mso/kf)

IFA GRAAL-MÜRITZ
HOTEL, SPA & TAGUNGEN
GRAAL-MÜRITZ - OSTSEE - DEUTSCHLAND
★★★★★
SUPERIOR

ZWISCHEN WALD & WELLEN

HONIGTRAUM - Ein Fest für Haut und Sinne

Verfeinern Sie Ihr Hautbild. Honig in Form von Peeling wirkt stabilisierend auf den gesamten Feuchtigkeitshaushalt und macht Ihre Haut streichelzart.

- Aroma-Honig-Peeling
- Aromabad mit Ylang-Ylang
- Honig-Sahne-Ganzkörpermassage
- Ruhephase

ca. 90 min 85,00 € p. P.

RESTAURANT ORANGERIE & KAMINBAR

FISCHABEND - Freitags ab 18:00 Uhr, 28,- € p. P.
ITALIENISCHER ABEND - Samstags ab 18:00, 28,- € p. P.
LIVE MUSIK - Freitags u. samstags ab 19:30 Uhr, Eintritt frei
TANZTEE - Sonn- u. feiertags ab 14:30 Uhr, Eintritt frei

INTERNATIONALES FISCHBUFFET

Köstlichkeiten aus Neptuns Reich musikalisch begleitet durch unseren Shantychor! Nach dem Dessert laden wir zum Tanz ein. 28.02.2014 und 28.03.2014 um 19:30 Uhr, 42,- € p. P. (Vorankündigung erforderlich)

Waldstraße 1, 18181 Graal-Müritz
T. +49 (0) 38206-73.0 F. +49 (0) 38206-73.4444
ifa-graal-mueritz-hotel.com graal-mueritz@ifahotels.com

AIDA Specials zum Jahreswechsel

7 Nächte westliches Mittelmeer

Mallorca - Rom - Livorno - Marseille - Barcelona - Mallorca **ab 499,00 € p.P.***

mit AIDamar am:

10.01. - 17.01.14, 17.01. - 24.01.14
24.01. - 31.01.14

mit AIDAsol am:

11.01. - 18.01.14, 18.01. - 25.01.14



11 Nächte Westeuropa

Gran Canaria - Lanzarote - Casablanca - Cadiz - Lissabon - Paris/Le Havre - London/Dover - Nord-Ostsee-Kanal-Passage - Kiel

ab 1.049,00 € p.P.*

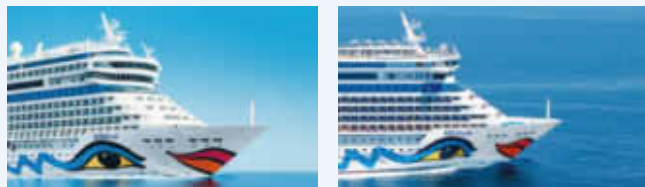
mit AIDAsol vom 25.03. - 05.04.2014

15 Nächte Westeuropa

Mallorca - Malaga - Tanger - Cadiz - Lissabon - Ferrol - Paris/Le Havre - London/Dover - Göteborg - Warnemünde

ab 1.264,00 € p.P.*

mit AIDabella vom 25.03. - 05.04.2014



*AIDA Vario Preis, Innenkabine, inkl. Flug (bei 2er-Belegung, limitiertes Kontingent, inkl. 5 Euro, Treibstoffzuschlag p. P. (ab 16 Jahren) und Tag, inkl. Kerosinzuschlag und Kostenbeitrag zur Luftverkehrssteuer)

weitere Informationen und Buchung im ...



REISEBÜRO SCHULZ

Lange Straße 28, 18181 Graal-Müritz, Tel.: 038206/77250
www.reisebuero-schulz.de, reisen@reisebuero-schulz.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Genießen Sie Ihren Urlaub ...